



Scharnsteiner Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Scharnstein

Folge 3/2019

Ausgabe Oktober 2019

www.scharnstein.ooe.gv.at



Foto: Heidi Lankmaier

Auch in Scharnstein waren am 20. September 250 Kinder und Erwachsene unterwegs, um auf einen aktiven Klimaschutz aufmerksam zu machen. Die Initiative „Scharnstein für die Zukunft“ hat sich aus der weltweiten „FRIDAYFORFUTURE“-Aktion gebildet. Es ist ein klarer Aufruf an alle Politiker weltweit - aber auch an die Gemeindepolitik - entsprechend zu handeln.

Inhalt:

Informationen des Bürgermeisters	S. 2 - 5	„Scharnstein für die Zukunft“	S. 15
Landesmusikschule und KRAKI	S. 6	Bücherei u. Vereine	S. 16
Aus den Schulen	S. 7 - 9	Aus den Vereinen	S. 17 - 23
KinderUniAlmtal	S. 10	Lebenshilfe	S. 24 - 25
Gesunde Gemeinde	S. 11	Tourismus	S. 26
Agenda 21	S. 12 - 14	Termine und Veranstaltungen	S. 27 - 28



Mehr Platz für die Volksschule
Mühldorf

Seite 9



Auflage des überarbeiteten
Gefahrenzonenplanes
23.09. - 21.10.2019

Seite 4



25. Oktober
Quellwanderung und Tag der offenen
Tür bei der Wasserversorgung

Seite 4

Neue Mountainbike-Strecke auf den Hochsalm freigegeben

Das Radfahren auf Forststraßen ist in Österreich nur auf ausgewiesenen Strecken erlaubt. Im Almtal gab es bisher nur zwei offizielle Mountainbike-Routen, aber immer mehr Menschen suchen nach der Arbeit einen sportlichen Ausgleich mit dem Bike.

Seit langem wurde daher nach einer zusätzlichen offiziellen MTB-Strecke gesucht, damit die Sportler nicht auf illegale Strecken ausweichen müssen. Das Ergebnis ist nun die MTB-Strecke auf den Hochsalm, die Anfang August eröffnet wurde.

Kosten trägt der Tourismusverband, Ortsgruppe Scharnstein

Die Kosten für die Benützung der MTB-Strecke wird vom Tourismusverband, Ortsgruppe Scharnstein getragen. Der Tourismusverband hofft nun, dass bald auch eine Anschlussmöglichkeit auf Grünauer Seite angeboten werden kann.

Ich bedanke mich besonders beim Grundeigentümer dem Stift Kremsmünster und bei Franz Xaver Mayrhofer, der selbst als leidenschaftlicher Mountainbiker, aber auch als Waldbesitzer und Jäger viel dazu beigetragen hat, dass hier ein zufriedenstellendes Übereinkommen gefunden werden konnte.

Mein Appell richtet sich an die Freizeitsportler:

Haltet euch an die Regeln und Vorschriften! Kein Befahren der Strecke, wenn aufgrund von Forstarbeiten gesperrt werden muss! Kein Befahren der Strecke eine Stunde vor Sonnenunter-

gang und zwei Stunden nach Sonnenaufgang!

Nur durch gegenseitige Rücksichtnahme und Fairness wird es möglich sein, das Mountainbike-Netz im Almtal weiter auszubauen. Wir wollen zeigen, dass ein gutes und respektvolles Miteinander von Bikern, Waldbesitzern und Jägern möglich ist!

Pater Gotthard Niedrist betonte bei der Eröffnung der Strecke, dass es sich bei einer Forststraße auch um eine forstliche Arbeitsfläche handelt und die Mountainbiker Verantwortung tragen, wann und wie diese befahren wird. Er hofft, dass es mit der Freigabe zu keiner missbräuchlichen Verwendung kommt oder größere Probleme auftreten. Das wird entscheidend sein, um den Vertrag, der vorerst für 5 Jahre abgeschlossen wurde, zu verlängern. Er hofft auf die Vernunft der Mountain-Biker und wünscht allen viel Freude bei der Ausübung ihres Sportes.

Die Mountain-Bike-Strecke auf den Hochsalm hat eine Länge von 6,5 km bei der rund 700 Höhenmeter zu überwinden sind. Vom Umkehrpunkt ca. 200 m unterhalb des Gipfels, kann man zu Fuß entlang des Höhenweges den Gipfel des Hochsalms besteigen.

Die höchsten Anstiege sind zu Beginn bei der Abzweigung von der Tießenbachstraße und knapp vor Ende der Strecke. Abschnittsweise ist die Forststraße aufgrund von Ausschwemmungen allerdings mit besonderer Vorsicht zu befahren.



Tour-Details

Startort: Scharnstein, Tießenbach

Zielort: Scharnstein, Tießenbach

Dauer: 2h 11min

Länge: 7,7 Kilometer

Höhenmeter (aufwärts): 975m

Höhenmeter (abwärts): 205m

niedrigster Punkt: 486m

höchster Punkt: 1.257m

Schwierigkeit: mittel

Panorama: einige Ausblicke

Wegbelag: Asphalt, Schotter



v.l.n.r.: Vizebgm. Max Ebenführer, Franz Mayrhofer, Christian Steinhäusler, Bgm. LAbg. Rudolf Raffelsberger, Pater Gotthard Niedrist, Vizebgm. Michael Hammingner
Foto: Marktgemeinde Scharnstein

Friseur Gala übergab Spende an Sozialfonds



v.l.n.r.: Mitarbeiterinnen des Frisersalons Gala sowie AL Kurt Krautgartner und Johanna Hell

„Endlich haben wir es auch geschafft und die Spende außer Haus gebracht!

Statt der Kundengeschenke haben wir uns letzte Weihnachten dazu entschlossen regional etwas Gutes zu tun und das Geld an den Sozialfonds der Gemeinde Scharnstein zu Spenden.

Unabhängig und neutral, und wir wissen dass die Spende dort ankommt wo sie benötigt wird. Ebenso bedanken wir uns auch bei all jenen Kunden die hierfür etwas beigetragen haben“ so Peter Gala.

Bericht und Foto: Friseur Gala Scharnstein



**Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger,
geschätzte Jugend!**

Abänderung der Tarif- und Nutzungsordnung für Gemeinderäumlichkeiten

Der Gemeinderat hat mit 09.07.2019 eine neue Tarif- und Nutzungsordnung für Gemeinderäumlichkeiten beschlossen. Die neue Tarifordnung wurde dahingehend verbessert, dass nun in erster Linie Vereinen für jugend- oder gesundheitsfördernde, soziale, sportliche oder kulturelle Veranstaltungen im Interesse der Marktgemeinde Scharnstein ohne Gewinnerzielungsabsicht ein deutlicher Rabatt gewährt wird.

Bestandsausbau Halsgraben – Verkehrsfreigabe für Mitte Dezember geplant



Die ursprünglich für Ende September anberaumte Verkehrsfreigabe des Halsgrabens wird sich verschieben. Eine Freigabe ist für Mitte Dezember geplant. Die Trasse wurde aufgrund der Untergrundverhältnisse mit 102 sogenannten Reibungsfüßen stabilisiert. Der Einbau der Reibungsfüße dauerte entgegen der ersten Annahmen etwas länger. Das Entwässerungssystem (Straßenwässer und Hangwässer) wurde dem Stand der Technik angepasst. Im Frühjahr 2020 erfolgt abermals eine Sperre um die Asphaltierungsarbeiten abzuschließen.

Wir ersuchen einerseits bei den Verkehrsteilnehmern höflich um Verständnis für die Umleitung bzw. Wartezeit bei den

Ampehn - andererseits bedanken wir uns auch bei den Anrainern für ihre Geduld und das Ertragen der Unannehmlichkeiten während der Umleitungsphase.

B 120 Ortsdurchfahrt – Auftragsvergabe über die Planung der Auftrennung des Kanalsystems

Wegen der geplanten Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Scharnstein wurde hinsichtlich der Planung des Kanalsystems das Büro DI Putre beauftragt.

Diese Planung ist Voraussetzung für eine reibungslose und gezielte Umsetzung, da während der Bauphase beide Kanalsysteme (Misch- und Trennsystem) bedient werden.

Einleitungen von Dach- und Oberflächenwässern von Privatgrund in den zukünftigen Oberflächenwasserkanal sind nur mehr in seltenen Ausnahmefällen möglich.

Vorrangig wird es sein, Dachwasser auf eigenem Grund und Boden zur Versickerung zu bringen.

Trinkwasser ist unser wertvollstes Lebensmittel – Nutzwasser ist unsere wertvollste Ressource

Gleichzeitig möchten wir hervorheben, dass das Dachwasser mit einer vorgeschalteten Zisterne zur Speicherung eine wertvolle Ergänzung darstellt, um bei den zu erwartenden trockenen Sommern gewappnet zu sein.

Die Mitarbeiter des Bauamtes werden gemeinsam mit DI Putre für jeden einzelnen Objekteigentümer im Planungsbereich die bestmögliche Lösung suchen und finden. Wir appellieren höflich an alle Objekteigentümer sich die eigene Ableitung und Entsorgung der anfallenden Dachwässer und Oberflächenwässer anzusehen und bestenfalls entsprechend der Vorgaben der Umwelttechnik sowie der Wasserwirtschaft zu behandeln. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Bezüglich der Ableitung und Versickerung von Dachwässern und Oberflächenwässern im Bereich der Ortsdurchfahrt B 120 erfolgt eine gezielte Information an alle betroffenen Objekteigentümer.

Wasserentnahme aus Bächen

Seitens der Gewässeraufsicht des Landes Oberösterreich wird immer wieder festgestellt, dass von Anrainern aus Bächen Wasser mittels Wasserpumpen zu diversen Privatzwecken entnommen wird.

Bei verstärktem Auftreten derartiger

Wasserentnahmen führt dies, insbesondere in den trockenen Sommermonaten, zu Beeinträchtigungen des Wasservorkommens in den Bächen und damit verbunden teilweise auch zu einer Gefahr für den Fischbestand.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass für eine maschinelle Wasserentnahme aus Bächen und Gräben (mittels elektronischer Pumpe oder Handpumpe) eine wasserrechtliche Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft Gmunden erforderlich ist.

Aus gegebenem Anlass ersuchen wir daher alle Anrainer von Bächen auf derartige Wasserentnahmen möglichst zu verzichten bzw. rechtzeitig die notwendige Bewilligung der Wasserrechtsbehörde einzuholen.

Volksschule Mühldorf

Da die Volksschule Mühldorf aus allen Nähten platzte, wurde das benachbarte - bis vor kurzem von der Grünen Erde genutzte - „Mosserhaus“ angemietet. Das Gebäude wurde während der Sommerferien adaptiert, sodass dort ein Klassenzimmer für die Vorschule sowie Werk- und Nebenräume für die Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stehen.



Durch die Anmietung des Mosserhauses konnte mehr Platz für die Volksschulkinder in Mühldorf gewonnen werden.

Ich bedanke mich hier bei meinen Mitarbeitern im Bauhof und bei unserem Bauamtsleiter Gottfried Kahr sowie bei allen beauftragten Firmen, die durch ihren Einsatz und ihre Verlässlichkeit dazu beigetragen haben, dass wieder einmal in den Sommerferien, wie bereits schon beim Umbau der NMS, die notwendigen Arbeiten rechtzeitig abgeschlossen werden konnten.

Kulturhauptstadt 2024

Die Region Salzkammergut bewirbt sich für die „Kulturhauptstadt 2024“. Das für die Bewerbung notwendige Programmbudget soll von Bund, Ländern und den teilnehmenden Gemeinden je zu einem Drittel finanziert werden. Der Gemeinderat hat die Teilnahme Scharnsteins an der Bewerbung und die Leistung des entsprechenden finanziellen Beitrags beschlossen.



Informationen des Bürgermeisters

sen. Gleichzeitig beteiligt sich der Tourismusverband, Ortsausschuss Scharnstein mit 25 % der Kosten. Der finanzielle Beitrag, den die Gemeinden entrichten, ist unabhängig von der Anzahl der teilnehmenden Gemeinden und ist nur dann zu bezahlen, wenn das Salzkammergut überhaupt „Kulturhauptstadt Europas 2024“ wird.

Die finale Entscheidung, welche der drei österreichischen Bewerbungsinitiativen (Dornbirn+, St. Pölten oder das Salzkammergut) Kulturhauptstadt Europas 2024 wird, fällt am 12. November 2019.

Auflage des überarbeiteten Gefahrenzonenplanes

Die Gefahrenzonenpläne wurden von der Wildbach- und Lawinerverbauung überarbeitet. Die Überarbeitung betrifft nicht den gesamten Gefahrenzonenplan der Erstauflage. Von der Überarbeitung betroffen sind das Mühldorfer Bacherl und die Zubringer zum Trambach.

Der Entwurf liegt am Marktgemeindeamt Scharnstein (Bauabteilung) vom **23.09.2019 bis 21.10.2019** zur Einsichtnahme auf. Wir laden alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer ein, in die Planentwürfe Einsicht zu nehmen und sich in Bezug auf eventuelle Auswirkungen auf ihre Liegenschaft zu informieren.

Wasserverlust durch alte Hauszuleitungen

Rund 90 % des Wasserverlustes bei der örtlichen Wasserversorgung wird durch schadhafte Hauszuleitungen verursacht.

Unsere Wassermeister appellieren daher an alle BürgerInnen, Geräusche oder Nässestellen im Nahbereich von Wasserleitungen umgehend zu melden. Bitte kontrollieren Sie vor allem ältere Hauszuleitungen. Diese könnten möglicherweise Ursache eines Rohrbruches sein, der schnellstmöglich behoben werden muss, damit unnötiger Wasserverlust vermieden wird.



Wasserrohrbruch

Ein Rohrbruch mit ca. 2 mm führt zu einem Wasserverlust von ca. 15 m³/Tag!

Gehsteig Sperrhölzlstraße – Bereich Manger

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung der Kaufvereinbarung für einen Grundstücksstreifen nördlich der Sperrhölzlstraße mit Herrn Ridler zugestimmt. Dieser Gehsteig ist ein dringend notwendiger Lückenschluss und trägt ganz wesentlich zur Schulwegsicherung bei.

Kreuzungsbereich Almsee-Landesstraße/Traxenbichl Gemeindefstraße

Der Kreuzungsbereich L549 Almsee-Landesstraße / Traxenbichl Gemeindefstraße sorgte bei den Verkehrsteilnehmern wegen der schlechten Anfahrtsichtweiten immer wieder für Probleme. Der Kreuzungsbereich wird nun in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Gmunden entsprechend umgestaltet. Die Bauarbeiten sollen bis 18.10.2019 abgeschlossen sein. Wir ersuchen um Verständnis, wenn es aufgrund der Arbeiten zu Verkehrsbehinderungen kommt.

Quellwanderung und Tag der offenen Tür bei der Wasserversorgung

Wenn Sie gerne einmal wissen möchten wo unser Trinkwasser herkommt, lade ich Sie sehr herzlich am Freitag,

Unserem TRINKWASSER auf der SPUR

Freitag, 25. Oktober 2019

ab 13:00 Uhr (entfällt bei Regen) | Parkmöglichkeit: Parkplatz Fa. Wolf

- Besichtigung des Hochbehälters „Matzing“
- Besichtigung der „Stangenbruckquelle“
- Shuttledienst
- Wandermöglichkeit (Hochbuchegg – Stangenbruckquelle – Matzing)
- Informationen zur Wasserversorgung in Scharnstein

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Quellwanderung und Tag der offenen Tür



Marktgemeinde Scharnstein
Wasserversorgung

den **25. Oktober** zu einer Quellwanderung bzw. zu einem Tag der offenen Tür bei der Wasserversorgung Scharnstein ein.

Ich wünsche uns allen eine schöne

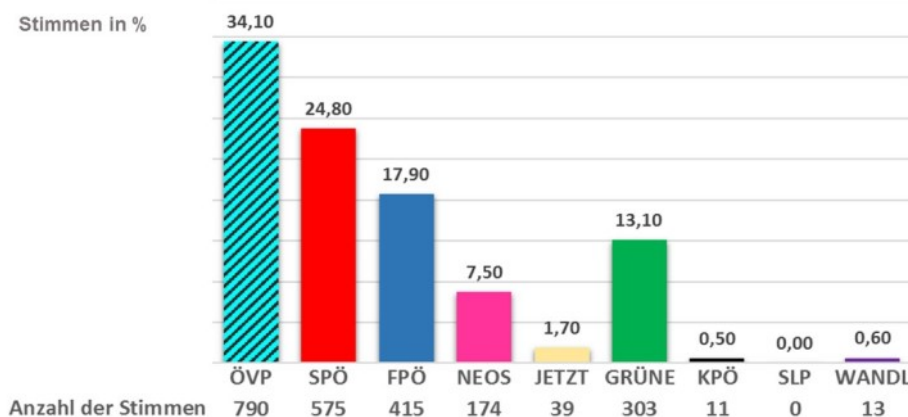
Euer Bürgermeister

LAbg. Rudolf Raffelsberger

NR Wahl 2019 – Ergebnis Scharnstein

Wahlberechtigte: 3.774 | Wahlbeteiligung: 62,56 %
(inkl. ausgestellter Wahlkarten: 79,8 %)

Stimmen in %



Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit



Gertrude und Hermann Auer

Goldene Hochzeit



Franziska und Ernst Bammer

Goldene Hochzeit



Franz und Gerda Felber

Gnadenhochzeit - 70 Jahre



Margareta und Maximilian Steinhauser

**Die Marktgemeinde
Scharnstein gratuliert
den Jubelpaaren
recht herzlich
und wünscht
Gesundheit und
alles Gute!**

Erfolgreicher Almtaler Wirte Genussmarkt im Innenhof der NMS

Am 13. September fand bei herrlichem Spätsommerwetter der 8. Almtaler Wirte Genussmarkt statt.

Über 400 Gäste kamen und kosteten sich durch das reiche Angebot regionaler Schmankerl.

Aufgetischt wurden Köstlichkeiten vom Flusskrebs auf Räucherlachstartar über das Ragout vom Bergkräuterochsen bis zu Almtaler Krautbuchteln. Mit dabei war heuer erstmals die Schulküche Scharnstein, die hier mit besonderen Schmanckerln aufwartete und auf die hervorragende Qualität der

Schulküche aufmerksam machen konnte.

Musikalisch wurden die Gäste von Schülern der Landesmusikschule Scharnstein empfangen und danach von der Niez'Haus Musi stimmungsvoll durch den Abend begleitet.

Für den perfekten Service sorgten Schülerinnen der HLW Don Bosco aus Vöcklabruck.

Alle Besucher waren begeistert vom attraktiven Ambiente des Innenhofes der Neuen Mittelschule Scharnstein. Die gelungene Veranstaltung hat gezeigt, dass sich der Innenhof der NMS als äußerst schöne und praktische Veranstaltungs-Location anbietet. Wir hoffen, dass er künftig auch gerne von den Vereinen genutzt wird.

Foto: Manuela Rathberger



Die Landesmusikschule Scharnstein informiert

Liebe Leserinnen und Leser!



Das neue Schuljahr läuft schon wieder auf Hochtouren! Leider haben wir trotz größter Bemühungen nicht alle Schüler*innen unterbringen können. Ein paar wenige Plätze gibt es noch in den Fächern Violine, Waldhorn, Oboe, in der Tanzgruppe 1 (Kindergartenkinder) und in der Tanzgruppe für Erwachsene – also rasch melden!

Neu an unserer Schule ist der Musikgarten, eine Eltern-Kind-Gruppe für Kinder von 2 – 4 Jahren in Begleitung einer engen Bezugsperson, auch hier gibt es noch die Möglichkeit, einzusteigen. Information gibt es bei Trautwein Genoveva 0664/5106497. Ebenfalls sind wir stolz, dass wir das Fächerangebot im Instrumentalbereich erweitern konnten, so gibt es nun die Möglichkeit Harfe an der LMS zu erlernen.

Die ersten Veranstaltungen stehen auch schon am Plan, so findet am 17. Oktober ab 17:00 das schon zur Tradition gewordene Wirtshausmusizieren – Musik im Wirtshaus statt. Diesmal ist die Landesmusikschule zu Gast im Gasthof Silbermayr in St. Konrad. Am Sonntag, den 24. November musizieren SchülerInnen, LehrerInnen und Freunde der Landesmusikschule im Rahmen der alljährlichen Herbstmatinee (11:11 Uhr) – wie immer – bei freiem Eintritt für Sie.

Am 30. November gibt es ein großartiges Konzert des Saxophonquartetts **4SAXESS** um 18:00. Das unter der Leitung des Saxophonprofessors der Bruckneruni, Peter Rohrsdorfer

stehende Ensemble präsentiert Saxophonmusik vom Feinsten, und das bei freiem Eintritt! An diesem Tag findet auch ein Saxophonworkshop in Zusammenarbeit mit der Fortbildungsakademie des Blasmusikverbands statt, zu dem wir alle SaxophonistenInnen einladen, die gerne Saxophon spielen - ganz unabhängig vom Alter und Niveau! Ensemblespiel, bei Bedarf auch Einzelunterricht, Ansatz, Atmung, Material (Mundstücke, Blätter...) sowie Jazzphrasierung als Grundlage der Artikulation bei populären Blasmusikstücken sind nur ein Teil des Workshopangebotes, bei dem auch die restlichen Quartettmitglieder Daniela Rohrsdorfer, Eberhard Reiter und Markus Holzer als Dozenten zur Verfügung stehen. Dann geht es weiter mit den Weihnatskonzerten am 10 und 11. Dezember, dem Weihnachtsliedersingen am 16. Dezember...

Natürlich finden jede Menge Klassen-



Reges Interesse herrschte beim Tag des Kinderliedes am Ende des vergangenen Schuljahres. Foto: LMS

abende statt! Die Termine werden im Scharnsteintext, auf der Homepage der LMS, auf der Homepage der Gemeinde und in der LMS ständig veröffentlicht und ergänzt.

In der Landesmusikschule gibt es nicht nur Musikalisches, so finden laufend Ausstellungen statt, aktuell die Bildergalerie mit wunderbaren Fotografien vom Fotoclub Scharnstein. Ab November folgt die nächste Ausstellung: der Kultur und Heimatverein hat in Zusammenarbeit mit der Landesmusikschule die 1. Serie fertiggestellt, der noch mehrere folgen sollen. Unter dem Titel „Erinnern Sie sich?“ ist der 1. Block der UNION – Tanzkapelle gewidmet die von einigen Viechtwanger und Scharnsteiner „Urgesteinen“ gegründet wurde und als Vorläufer der RAT-Big Band gilt.

Viel los in der Landesmusikschule, kommen Sie, hören Sie, sehen Sie und tanzen Sie mit uns!

Pepi Ortner, Musikschuldirektor, LMS Scharnstein

Kindergarten und KRAKI Scharnstein

KRAKI will „Gesunder Kindergarten“ werden



Unsere Kindergartengruppe ist schon seit längerem fixes Mitglied beim „Gesunden Kindergarten“ und nun ist es auch für die beiden Krabbelgruppen so weit. Wir befinden uns zur Zeit in der Pilotphase zur Zertifizierung.

Zu einem gesunden Alltag gehört es, soviel Zeit wie möglich in der Natur zu verbringen und das tun wir im Kraki mit allen Kindern.

Denn im Garten können die Kinder die Jahreszeiten, das tägliche Wetter und die Elemente mit allen Sinnen spüren und erfahren.

Im Frühling beobachten wir die ersten, zarten Pflanzen, im Sommer erfreuen sich die Kinder an Wasserspielen, genießen den Sonnenschein oder haben Spaß an einem Sommerregen, der Herbst ver-

wöhnt mit seiner Vielfalt an Naturmaterialien und im Winter lernen die Krabbelkinder einen neuen, spannenden Aggregatzustand des Wassers kennen: den Schnee!

Im Garten gehen die Kinder auch ihrem großen Forscherdrang nach, indem sie Steine untersuchen, nach Schätzen graben, kleine Tiere beobachten und Bauwerke konstruieren. Mit Sand und Matsch machen die Kinder erste mathematische Erfahrungen, indem sie verschiedene Behälter befüllen und entladen.

Ganz nebenbei bleiben sie immer in Bewegung, trainieren ihre Motorik beim Radfahren, Klettern, Rutschen, Laufen und Springen.

Und last but not least dient uns der Garten auch als ein wunderbarer Ort

der Begegnung und der Ruhe.

Ein naturnaher Garten ist also aus unserem Kindergartenalltag nicht mehr weg zu denken!!

Bericht und Fotos:
Gabriele Luckeneder, KRAKI



Bei der Bewegung im Freien wird ganz nebenbei vor allem die Motorik trainiert.

Umweltbewusste Schulprojekte in der NMS

Die Schüler der NMS Scharnstein machen sich Gedanken zum Thema Müllvermeidung

Die NMS Scharnstein hat bereits im Jänner das Thema Müllvermeidung, mit Schwerpunkt Plastik, aufgegriffen.

Die Schüler/innen der 4C Klasse waren mit Feuereifer dabei. Sie recherchierten Fakten im Internet und fanden zum Teil erschreckende Statistiken, suchten nach alternativen Möglichkeiten zu Plastik, erstellten PowerPoint Präsentationen und interviewten Konsumenten zu diesem Thema bei unseren Nahversorgern in Scharnstein, Grünau und auch St. Konrad.

Eine Schülergruppe kaufte eine Einkaufsliste einmal herkömmlich ein und das andere Mal dieselben Produkte unver-

packt bzw. plastikfrei. Die Jugendlichen standen dabei zum Teil vor großen Herausforderungen, die sie aber letztendlich meistern konnten. Auch preislich verglichen sie die herkömmlichen mit den plastikfreien Produkten (z.B.: Milchpackerl mit der Milchglasflasche) und fanden heraus, dass der umweltbewusste Einkauf meist ein wenig teurer kommt.

Wie jedes Jahr beteiligten wir uns auch an der Müllsäuberungsaktion auf Scharnsteiner Gemeindegebiet. In diesem Zusammenhang verzichteten alle zusätzlich für einen zweiwöchigen



Zeitraum auf die Plastikmüllbehälter in der Schule. Den meisten Schüler/innen gelang dies sehr gut. Auch im Lehrerkollegium wurde dies, so gut es ging, umgesetzt und so konnten wir unseren Plastikmüll merkbar reduzieren, was sich im laufenden Alltag als nachhaltig bewährt.

Diese Aktion fand auch bei den Eltern unserer Schüler/innen großen Anklang und wir hoffen, dass wir viele Anregungen dauerhaft in die Familien transportieren konnten.

Anschließend nahmen unsere 4. Klassen an einem weiteren Umweltprojekt teil. Die Fördergenossenschaft Lebenswertes Almtal stellte uns 2500 Sackerl aus Naturmaterialien zur Verfügung, die wir dann bei einigen unserer Nahversorger kostenlos an die Konsumenten verteilen durften.

Bericht und Fotos: Cordula Glashüttner, BEd, NMS



Schulbeginn in VS Viechtwang

Unser Schulbeginn ist im Vergleich zu anderen Jahren sehr ruhig verlaufen. Wir starten heuer mit 6 Klassen und insgesamt 95 Kindern.

In der ersten Klasse begrüßen wir 20 „Taferlklassler“, die die ersten Schultage schon sehr gut geschafft haben.

Das Team der VS Viechtwang freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Kindern und den Erziehungsberechtigten im neuen Schuljahr!

Ich wünsche dafür alles Gute!

Bericht und Foto: Dir. Beatrix Gruber, VS Viechtwang



Neues aus dem Schülerhort

- ♦ Auch heuer wird vom Schülerhort wieder ein Theaterstück zu Weihnachten aufgeführt. Dazu sind Sie schon jetzt herzlich eingeladen.
- ♦ Unter dem Motto „Was macht mich glücklich?“ beschäftigen sich die Kinder u.a. bis Mitte März 2020 anhand verschiedener Techniken (malen, fotografieren,...) mit diesem Thema. Dabei werden ihnen Künstler bei der Umsetzung ihrer Ideen zur Seite stehen. Das Ergebnis der Arbeiten wird im kommenden Jahr im Gemeindegebäude ausgestellt.

Wer Interesse hat, seine Freizeit nach den Hausübungen kreativ in einer Gemeinschaft zu verbringen...es gibt noch freie Plätze im Schülerhort.

Nähere Informationen (auch für einen Schnuppertag) unter 07615 – 22 77 20.

Bericht: Peter Haussteiner, Hortleiter

Weiterhin steigende Schülerzahlen im Schuljahr 2019/20

Mit der Fertigstellung des Schulhofes sind die Sanierungsarbeiten an unserer Schule vorerst abgeschlossen – die Sanierung des Sportplatzes findet in den nächsten Jahren im Zuge der geplanten Hauptstraßen-Neugestaltung statt.



Gelungener Schulhof

Technik unterstützt wird. In den Pausen wird der zur Erholung und Entspannung einladende Schulhof gerne genutzt, beim Spielen und Chillen wird neue Kraft für die nächste Konzentrationsphase getankt.

Es freut uns besonders, dass unsere Schülerzahlen weiterhin steigen: Im



Beim Spielen und Chillen

Die Schulsanierung ist ausgesprochen gut gelungen: Sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrpersonen fühlen sich im modernen Schulhaus sehr wohl, alle profitieren von der tollen Ausstattung und einem Unterricht, der durch neueste Smartboard-



Kraft tanken vor der nächsten Konzentrationsphase

heurigen Schuljahr führen wir 11 Klassen mit insgesamt 214 Schülerinnen und Schülern, die von 32 Lehrpersonen unterrichtet werden.

Bei allen Eltern möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken und wünschen allen Schülerinnen und Schülern viel Erfolg im Schuljahr 2019/20!

Bericht und Fotos:

Dir. Margot Scherbaum, NMS Scharnstein

Berufsorientierung einmal anders

Top Motivationsvortrag von Franz Wintersberger

Die Einladung von Herrn Martin Grill-Kiefer (Lehrlingsbeauftragter der Firma Wolf Systembau) über die Bau-Akademie für die Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen einen Vortragenden an die Schule zu holen, haben wir sehr gerne angenommen – vielen Dank!

Unter dem Titel „Der Weg zum Erfolg“ motivierte Franz Wintersberger mit spannenden Anekdoten und zeigte in seinem Multimedia-Vortrag die Möglichkeiten der Bau-Berufe für Mädchen und Burschen und des Bildungsweges Lehre auf.

Den Grundstein seiner erfolgreichen Laufbahn legte der Vortragende als gelernter Maurer in der Baubranche. Mittlerweile hat er das längste und härteste Radrennen der Welt, das Race Across America (RAAM) als erster Österreicher in seiner Altersklasse gewonnen und absolviert bis heute sehr erfolgreich Triathlonwettkämpfe.

Sein Weg vom Bauhilfsarbeiter zur Führungskraft und sein Erlebnisbericht seiner sportlichen Höchstleistungen inspirierte unsere Jugendlichen und wir erfuhren, warum es sich auszahlt, sich anzustrengen und seine Grenzen zu verschieben, was man aus scheinbar aussichtslosen Situationen fürs Leben lernt, warum Aufgeben keine Option ist und dass man in der Lage ist über sich hinauszuwachsen, wenn man für sich herausgefunden hat, was einem liegt und man ein Ziel vor Augen hat.

Feedback unserer Schülerinnen und Schüler:

„Der Vortrag hat mir sehr gut gefallen, es geht nicht um Geld oder einen Preis, die Hauptsache ist, dass man seine Träume schafft.“ - Said 3a

„Mir hat gefallen, dass er uns ermutigt hat, an unsere Träume zu glauben.“ - Julian 3b

„Ich habe gelernt, nie aufzugeben und immer weiter zu machen.“ - Schülerin der 3b

„Gib nicht auf! - Mach es zu Ende!“ - Schülerin der 3b

„Es hat mir sehr gefallen und es fasziniert mich, dass er nicht aufgegeben hat.“ - Christina 3a

„Ich habe gelernt, dass ich an mich glauben kann.“ - Schüler der 3a

Bericht: Margot Scherbaum
Fotos: Cordula Glashüttner



Aus den Schulen

Volksschule Mühldorf

Genug Platz für unsere Kinder!

Nach jahrzehntelangem Ringen um mehr Platz, gibt es nun endlich eine Lösung.

Viele Jahre lang platzte das Schulhaus der VS Mühldorf aus allen Nähten. Eigentlich nur für

6 Klassen konzipiert, mussten ständig **8 – 9 Klassen untergebracht** werden.

Nun ist es endlich gelungen, dieses Platzproblem zu lösen.

Durch den Auszug der „Grünen Erde“ aus dem Mosser-Haus, ergab sich für die Gemeinde die Möglichkeit, dieses Gebäude anzumieten und für die Schule zu adaptieren.

In den Sommerferien wurde saniert, umgerissen und umgebaut.

Pünktlich zu Schulbeginn waren die Sanierungsarbeiten beendet und unsere Schülerinnen und Schüler konnten das Haus beziehen.

Im 1. Stock sind die Vorschulkinder eingezogen. Sie freuen sich über das großzügige Raumangebot und über ihren „eigenen Garten“.

Im Erdgeschoß ist der Werkraum untergebracht, der unseren Schülerinnen und Schülern endlich genug Platz bietet zum Hämmern, Sägen, Bohren...



Die Kinder fühlen sich sehr wohl in den neuen Räumlichkeiten im Mosser-Haus.

Schulsportgütesiegel für die VS Mühldorf

Heuer im Mai wurde unserer Schule im Redoutensaal in Linz, von LHStv. Christine Haberlander und dem FI für Bewegung und Sport Mag. Friedrich Scherrer, das Schulsportgütesiegel in Bronze verliehen.

Dieses Gütesiegel wird an besonders bewegungsfreundliche Schulen überreicht.

Nur wenigen Volksschulen gelingt es, diese Auszeichnung zu erhalten. Deshalb sind wir besonders stolz, dass wir dabei sind.

Bewegung ist für uns wichtig. Viele wissenschaftliche Studien belegen, dass durch Bewegung deutlich höhere Lernerfolge erzielt werden und auch die Lernbe-



Bild links: Auch die Kinder freuten sich über diese Auszeichnung!



Bild rechts: Verleihung in Linz

reitschaft deutlich gehoben wird. Der Sport ist der „Netzwerker“ des Gehirns“!

Berichte und Fotos:
Dir. Karin Mairhofer, VS Mühldorf

Achtung KINDER!

Seit Schulbeginn sind viele Kinder selbstständig - häufig ohne die Begleitung Erwachsener - im Straßenverkehr unterwegs. Dadurch steigt auch das Unfallrisiko, denn Kinder handeln intuitiv, lassen sich leicht ablenken und können gefährliche Situationen meist nicht abschätzen. Deshalb sind sie auch vom „**Vertrauensgrundsatz**“ **ausgenommen!**

Bitte passen Sie Ihre Geschwindigkeit vor allem in den Verkehrsbereichen rund um die Schulen an und fahren Sie mit erhöhter Aufmerksamkeit!

Schulwegpolizei sucht Verstärkung!



Unsere Schulwegpolizistinnen und -polizisten suchen DRINGEND Verstärkung!

Sie wenden sich daher mit einem Aufruf an alle motivierten Personen, ob Eltern, Großeltern oder rüstige Seniorinnen und Senioren, die sich morgens nach einem geregelten Dienstplan (ca. 1 x monatlich für eine Woche) ein paar Minuten Zeit nehmen können, um den Schulweg für unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer zu sichern.

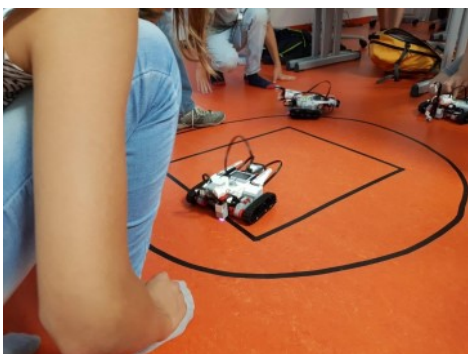
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Volksschule Mühldorf (Fr. Dir. Karin Mairhofer, Tel. 07615/2320).

Das war die KinderUniAlmtal 2019

Wir wachsen und wachsen immer weiter! Mittlerweile beinahe 200 interessierte und wissbegierige Studierende von 5 bis 15 Jahren, 59 motivierte Dozentinnen und Dozenten, 18 engagierte BetreuerInnen machten die 6. KinderUniAlmtal zu einem unvergesslichen Erlebnis! In 52 Workshops und Exkursionen wurde experimentiert, geforscht, kreativ gearbeitet und Neues entdeckt.



Bunt und vielfältig – so lässt sich das Programm wohl am besten beschreiben. Biologie, Physik, Chemie, Geologie, Ge-



schichte, Medizin – es ließ sich für jeden Geschmack etwas finden. Von Capoeira, einer brasilianischen Kampfkunst, über



das Entdecken der lokalen Flora und Fauna und der Welt Harry Potters bis zum Entwerfen einer Verfassung war alles dabei.



Vieles im umfangreichen Programm der heurigen KinderUniAlmtal drehte sich um das Thema „Natur“ – mit besonderem Schwerpunkt auf „Citizen Science“: Dabei werden BürgerInnen direkt in Forschungsprojekte eingebunden und beteiligen sich beispielsweise mit Hilfe einer App an der Datenaufnahme. Die jungen Studierenden erfuhren über die vielfältigen Möglichkeiten (z.B. „Forschen im Almtal“, „NestCams“, „Naturkalender.at“, „Dreckspotz“) und wendeten sie auch gleich fleißig an.

Unsere Neuzugänge im heurigen Programm waren unter anderem Workshops zu den Themen Medizin, Meer, Geschichte, Steinzeit, sowie die Möglichkeit mit Scratch und Lego Mindstorms Roboter zu programmieren. Die Angebote wurden von ExpertenInnen auf kindgerechte Art und Weise

spielerisch, aber fachlich fundiert vermittelt. Die DozentInnen kamen von der Universität Wien, der Veterinärmedizinischen Universität Wien, der JKU Linz, der FH Oberösterreich, der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg und dem Center for Coastal Studies, Provincetown, USA.



Ein herzliches Dankeschön an unsere treuen Förderer und Sponsoren aus der Region (Fa. Asmag, Fa. Mayr Schulmöbel, Fa. Heinzl Paper, die Gemeinden Scharnstein und Grünau, Uni Wien und Konrad Lorenz Forschungsstelle, Fa. Wolf System, Fa. Lidauer, Reteaming Institut), ohne deren Unterstützung die Durchführung der KinderUniAlmtal nicht möglich wäre. Danke auch an unsere Kooperationspartner (Cumberland Wildpark Grünau, Almtaler Kinderatelier, BIO AUSTRIA, Biologiezentrum Linz, Naturschauspiel.at, Gemeindebücherei Scharnstein, Cumberland Tierklinik, Rotes Kreuz Scharnstein, Kultur- und Heimatverein Scharnstein, Sägewerk Löberbauer und Elektro Drack Grünau), die umsichtigen BetreuerInnen, die engagierten DozentInnen und nicht zuletzt an die neugierigen und wissbegierigen Kinder und Jugendlichen und deren Eltern.

Dieses Thema darf bei der KinderUniAlmtal 2020 nicht fehlen? Wir freuen uns über Ideen und Wünsche (bitte bis Ende Dezember 2019) unter almtal@kinderuni-ooe.at.

Didone Frigerio, Gudrun Gegendorfer und Julia Rittenschöber
(Organisationsteam)



15 Jahre Treffpunkt Tanz in Scharnstein

Tanzkurs für Neueinsteiger startet am 16. Oktober

Seit 15 Jahren gibt es in Scharnstein eine Treffpunkt Tanz-Gruppe, die mit viel Liebe und Engagement von Burgi Unterbuchberger geleitet wird. Bürgermeister LAbg. Rudolf Raffelsberger nahm dies zum Anlass, um die Treffpunkt Tanz-Gruppe in der Landesmusikschule bei ihren regelmäßigen Treffen zu besuchen.



„Eine Tanzgruppe ist mehr als nur Freizeitgestaltung, mit Hilfe des Tanzens lernen wir das Leben leichter zu nehmen, davon profitiert nicht nur der Körper, sondern auch der Geist und die Seele. Ich bedanke mich bei Frau Unterbuchberger für ihr Engagement, das viel zur Erhöhung der Lebensqualität im Alter beiträgt“, so Bürgermeister LAbg. Rudolf Raffelsberger.

Derzeit kommen rund 40 aktive Tänzer regelmäßig zu den Treffen. Das älteste Mitglied ist 87 Jahre, die jüngste Tänzerin ist 55 Jahre alt. Die Freude an einfachen und lustvollen Tänzen, die positiven Aspekte für die körperliche und geistige Fitness, aber vor allem auch die Gemein-

schaft und Geselligkeit sind den Teilnehmern sehr wichtig.

Am 16. Oktober startet der nächste Tanzkurs für Neueinsteiger. Ab der Lebensmitte sind alle, ob Männer oder Frauen, ob alleine oder zu zweit, eingeladen mitzumachen.

TANZKURS für Neueinsteiger

Mittwoch, 16. Oktober 2019

(14-tägig - 10 Abende)

18:30 bis 20:30 Uhr

Einsatzzentrum
Scharnstein



Wenn ein Angehöriger oder Freund zum Pflegefall wird, setzt das viele Familien unter großen Druck. Das Angebot an Hilfen ist aber groß.



Eine sehr bewährte Einführung ist der **Stammtisch für pflegende Angehörige** für die Gemeinden Scharnstein und Grünau. Einmal im Monat tauschen sich die Pflegenden aus und lernen neue Erfahrungen kennen, wie es leichter geht.

Nächste Termine:

- **Dienstag, 15. Oktober 2019**
Bandagist stellt Pflegehilfsmittel vor
- **Dienstag, 12. November 2019**
- **Dienstag, 10. Dezember 2019**
Weihnachtsfeier

jeweils um 19:30 Uhr im GH Thann im Nebenstüberl (keine Anmeldung erforderlich!).

Auf Ihr Kommen freut sich

DGKS Pauline Gramer.

Tel. 0664 / 533 64 48

NEU ab September 2019

Pflegehotline Oberösterreich

051/775775 (Mo-Fr 9-12 & 13-17 Uhr)

Es gibt eine Vielzahl an Unterstützungsmöglichkeiten für pflegende und betreuende Angehörige älterer Menschen. Pflegenden Angehörigen tun sich oft schwer, gezielt nach spezifischen Angeboten zu suchen. In diesem Fall helfen Mitarbeiter/innen der neuen Pflege-Hotline, geben Auskunft, informieren und verweisen an die zuständigen Stellen.



ÜBUNG FÜR DIE DENKFLEXIBILITÄT

Merken Sie sich die Farbe und die dazugehörige Zahl und lösen Sie die Rechnungen.

■ = 1, ■ = 2, ■ = 3, ■ = 4, ■ = 5, ■ = 6

■ + ■ x ■ =	■ - ■ + ■ x ■ =
■ x ■ + ■ =	■ x ■ x ■ x ■ =
■ + ■ x ■ =	■ - ■ + ■ x ■ =
■ x ■ x ■ =	■ x ■ + ■ x ■ =
■ x ■ + ■ x ■ - ■ x ■ + ■ x ■ - ■ =	

Herzliche Einladung zum SELBA Gruppenstart:

Mittwoch,

30. Oktober 2019

9:00 - 10:30 Uhr

Einsatzzentrum Scharnstein



SelbA ist ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm für Körper, Geist und Seele für alle ab 60 Jahre.

Bewegung:

Übungen, die die Freude an einfacher körperlicher und geistiger Bewegung anregen und Spaß machen.

Gedächtnis:

Informationen und Übungen sowie praktische Hilfen, mit denen Sie der Vergesslichkeit den Kampf ansagen.

Alltag:

Im vertrauten Rahmen über aktuelle Lebensfragen sprechen, Probleme diskutieren und Lösungen finden.

Die Treffen finden ab 6. November 2019 14-tägig statt.

Nähere Infos und Anmeldung bei:

Edith Hauer, Tel. 0660/4604362

Gemeinsam
trainieren ✓

Gemeinsam
fit bleiben ✓

Gemeinsam
unterhalten ✓

AKTUELL

Klimaschutz, ökologisches und achtsames Handeln und Konsumieren - JETZT !

Der brasilianische Urwald brennt, die Gletscher schmelzen, die Wetterkatastrophen häufen sich, Naturräume und Grünflächen werden immer mehr reduziert bzw. zerstört.

Die Politik handelt nur lauwarm, die Industrie setzt weiter auf Wachstum anstatt auf Qualität und in der Landwirtschaft ist ein notwendiges Umdenken auch nur vereinzelt zu erkennen.

Und was tun wir KonsumentInnen?

Die einen haben die Zeichen der Zeit erkannt und gestalten ihr Leben, ihr Konsumverhalten dementsprechend bewusst, achtsam und ökologisch. Die anderen stecken nach wie vor den Kopf in den Sand.

Aber eines eint uns alle – wir sitzen alle in einem Boot und wir alle wissen was schief läuft und was jede/r tun kann – ob PolitikerIn, FirmenchefIn, LandwirtIn oder KonsumentIn.

Der Strom kommt eben nicht aus der Steckdose, das Schnitzel wächst nicht auf den Bäumen und die Autos schweben nicht mit dem Wind.

Was der Fleischkonsum mit dem brennenden Regenwald zu tun hat wissen wir wohl alle.

Dass die Regierung endlich den Aludosen „Flügerl verleiht“, nur mehr Straßenzulassungen für Autos mit geringeren PS-Zahlen und niedrigem Treibstoffverbrauch gewährt und die Förderungen für Industrie, Wirtschaft und Landwirtschaft sofort nach ökologischen, menschen- und tiergerechten Maßstäben vergibt, wäre zumindest einmal ein Anfang.

Bei allen Diskussionen um den Umstieg von fossiler auf erneuerbare Energie darf nicht vergessen werden, dass vor allem jede nicht verbrauchte Energie zählt.

Dieser ganze Konsumwahn, die Produktion von kurzlebigen Produkten sowie die oft langen Transportwege verschlingen Unmengen an Energie und Rohstoffen. Eine qualitativ hochwertige Produktion - ökologisch, biologisch, achtsam, menschen- und tiergerecht - erhältlich in der Region - ist doch eine feine Sache.



Allerdings sollte man darauf achten, dass z.B. nicht jede erneuerbare Energieproduktion unbedingt ökologisch ist – Windindustrieanlagen können sogar **schädlich für Mensch und Tier sein** :

<https://www.windstill.at/> oder <http://rettet-das-salzkammergut.info/> uvm.

Energie aus Sonne und Licht ist bei weitem der Vorzug zu geben.

„Fridays for Future“

bringen Schwung in den Klimaschutz - eine weltweite Bewegung ausgehend von SchülerInnen, die sich für umfassende Klimaschutz-Maßnahmen einsetzen.

Details siehe unter:

<https://www.fridaysforfuture.at/>

10 Tipps von Greenpeace die sofort umsetzbar sind:

1. Strom vom unabhängigen Öko-Anbieter
2. Mit Fahrrad, Bus/ Bahn zur Arbeit & in den Urlaub
3. Weniger Fleisch auf dem Teller
4. Kurzstreckenflüge canceln
5. Bio aus der Region ins Körbchen
6. Heizung runterdrehen
7. Volle Maschine, niedrige Temperatur
8. Energiefresser im Laden lassen
9. Bye-bye Standby
10. Erleuchtung mit LEDs

Infos dazu auch unter: <https://oberoesterreich.klimabuendnis.at/>



Foto und Text: Heidi Lankmaier

Herzliche Einladung zu interessanten Info-Abenden

„Gärtnern für eine bunte Tier- & Pflanzenwelt“

Do, 10. Oktober – 19:00 Uhr im Gemeindesaal Scharnstein



„Wildflorie“ – Lisa und Elsa geben Tipps aus ihrer langjährigen Erfahrung wie ein Wohlfühlgarten für uns Menschen und gleichzeitig ein ökologisch wertvoller Lebensraum für Pflanzen & Tiere entstehen und gedeihen kann.

Das gilt für private Gärten ebenso wie für öffentliche Flächen.

Zum Ausklang gibt's biologische regionale Köstlichkeiten.

"Klimaschutz im Selbstversuch"

Mo, 11. November – 19:00 Uhr im Gemeindesaal Scharnstein

Die Familie machte freiwillig mit.

Der Hauskater unfreiwillig.

Über seine Erfahrungen schrieb OÖ. Nachrichten-Redakteur Brandner 2010 eine viel beachtete Zeitungsserie und danach ein Buch.

Sein Resümee: Wer das Klima schützt, verliert nicht an Lebensqualität, sondern gewinnt.

Zum Ausklang gibts wieder herrliche biologische Köstlichkeiten aus der Region.



Der Klimawandel, die Zerstörung unserer eigenen Lebensgrundlage, die Verschwendung von wertvollen Böden, der Konsumwahn ... sind – leider – noch immer höchst aktuell!

Klare Herbsttage, kalte Nächte & die Heizperiode beginnt

Angenehmes Raumklima und Tipps zum ökologischen Heizen & Lüften gibt es viele u.a.:

<https://www.ruv.de/ratgeber/bauen-wohnen/sicher/richtig-heizen-und-lueften>

<https://www.umweltberatung.at/themen-wohnen-heizen> ... uvm.

Vogelschutz – richtige Winterfütterung, Wildtiere und ...

Infos zum Schutz und zur Unterstützung unserer Mitgeschöpfe finden sich u.a. unter:

www.tierheim-altmuenster.at

www.birdlife.at/page/vogelschutz-ums-haus

www.fledermausschutz.at

www.animal-spirit.at

www.prowildlife.de

www.naturschutzbund.at/positionen/articles/rettet-die-insekten

www.vgt.at ... uva.

Der Herbst bringt uns oft wunderbare klare Tage, die Nächte werden länger – Zeit, um in sich zu gehen und wieder einmal über die großen Zusammenhänge nachzuspüren...

Wir wünschen euch einen schönen Herbst und Zeit für das Wesentliche im Leben.

Du bist herzlich eingeladen, bei unserer Projektgruppe aktiv mitzumachen – ruf am besten einfach an!

Heidi Lankmaier: 0650 – 98 60 800.

Wir freuen uns auf Dich!

Kleines Museum Zülw in Viechtwang

„Wir wollen nicht nur Museum sein, wir wollen auch ins Gespräch kommen“

KULTURVEREIN
Sternberg

WIR
gestalten
SCHARNSTEIN!

Unter diesem Motto fand am 15. Juni die erste Veranstaltung des heurigen Jahres im neu eröffneten „Kleinen Museum Zülw in Viechtwang“ statt, die vom Kulturverein Sternberg mit Unterstützung von agenda 21 Scharnstein organisiert wurde.

Die Soziologin und historische Sozialforscherin Maria Prieler-Woldan trug aus ihrem 2018 publizierten Buch „Das Selbstverständliche tun“ vor. Die Salzburger Bergbäuerin, Maria Etzer, Witwe und bereits Großmutter, wurde 1943 bei der Gestapo denunziert und wegen „verbotenen Umgangs“ mit einem Kriegsgefangenen zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt. „Dieser Franzose war mir als

Hilfskraft für meine Landwirtschaft zugeteilt; er war ein fleißiger und williger Arbeiter und so habe ich ihn auch behandelt“, so Maria Etzer.

Aus Erinnerungen der Enkelgeneration sowie umfangreichen Recherchen in Justiz- und Opferfürsorgeakten wird im Buch von Frau Prieler-Woldan das Schicksal der Bergbäuerin nachgezeichnet. Die nachdenklich stimmende Lesung wurde einfühlsam von Christiane Luckeneder mit feiner Querflötenmusik begleitet.

Für ihre Zivilcourage und Menschlichkeit zahlte die Salzburger Bäuerin ei-

nen sehr hohen Preis, weil sie den Fremdarbeiter als Mensch sah und entsprechend handelte. Maria Prieler-Woldan rückt mit ihrem Buch eine bislang kaum untersuchte Opfergruppe des Nationalsozialismus in den Fokus, deren öffentliche Rehabilitation noch aussteht. Die Lesung animierte die mehr als 30 Gäste zu angeregten Diskussionen zu Menschlichkeit über Grenzen hinweg und zum im Buch entworfenen Konzept von weiblichem Widerstand.

Buchtipps: Maria Prieler-Woldan, *Das Selbstverständliche tun. Die Salzburger Bäuerin Maria Etzer und ihr verbotener Einsatz für Fremde im Nationalsozialismus*, Studien Verlag, 2018.

Sommerkino im Haus Sternberg in Viechtwang

Am 10. August zeigte der Kulturverein Sternberg den oscarprämierten Film *Mein Freund Harvey* (USA 1950) mit James Stewart in der Hauptrolle.

Mehr als 30 Cineasten genossen den Filmabend im Hof des Hauses. Im Hintergrund war das Plätschern des Regens zu hören, eine wunderschöne Kulisse und ein perfekter Rahmen für einen Film, der Poesie und Absurdität charmant verbindet. Ein Film über einen Junggesellen, der einen imaginären großen weißen Hasen zum Freund hat. In Filmkritiken wurde *Mein Freund Harvey* als zeitlose Komödie, über die Flucht aus der Realität, als hintergründiger Schwank, bei dem die Güte siegt und als die schönste Rolle, die

James Stewart verkörperte, gelobt.

Mit bewegten Bildern ist es möglich, in eine andere Welt einzutauchen. Mit Bildern ist es auch möglich, in eine andere Zeit zu wechseln und Perspektiven zu ändern. Dazu regte der Film die Kinoliebhaber an.

Ein Anliegen ist dem Kulturverein Sternberg, Kunst in unterschiedlicher Form anzubieten, Kunst, die anregt zum Diskutieren, einen Raum zu geben, um zu schmunzeln, zu genießen und Gemeinsamkeiten zu teilen. Der Filmabend klang bei Kuchen und Wein und angenehmen Gesprächen gemütlich aus.



Der Ortsbauernausschuss Scharnstein informiert

Hier beginnt die Salatschüssel meiner Kuh...

Fehlverhalten von Hund oder Hundebesitzer?

Hundekot auf Feldern, Wiesen oder Grünflächen ist keinesfalls als Düngung zu sehen, sondern als punktuelle Verunreinigung.

Die landwirtschaftlichen Arbeitsmaschinen nehmen den Hundekot auf, der sich so im Futter verteilt. Auf diese Weise können gefährliche Parasiten auf die Nutztiere übertragen werden.

Ein Hundehalter ist immer für das Verhalten seines Hundes verantwortlich. Er hat seinen Hund so zu beaufsichtigen, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden.

Er darf an öffentlichen Orten oder fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen.

Für landwirtschaftliche Flächen gibt es im Gegensatz zum Wald kein freies Betretungsrecht. Wenn der Grundeigentümer sich dagegen ausspricht, so dürfen diese Flächen auch nicht von Hunden betreten werden. Der Grundeigentümer hat die Möglichkeit, sich mittels Besitzstörungsklage zu wehren.

Die heimischen Betriebe sind bestrebt, beste Lebensmittel zu erzeugen. Dies ist sicherlich auch im Interesse der Hundebesitzer. In diesem Sinne sollte bei jedem Spaziergang

daran gedacht und der Hundekot auch auf freiem Feld eingesammelt werden.

Textquelle: Landwirtschaftskammer Österreich

Hier beginnt die Salatschüssel meiner Kuh UND NICHT DAS KLO IHRES HUNDES

Liebe Hundebesitzer!

Die Verunreinigung der Felder und Wiesen durch den Hundekot hat direkte Folgen. Kühe fressen das verschmutzte Gras nicht mehr, auch die Übertragung von Krankheiten ist nicht ausgeschlossen. Daher unsere Bitte: respektieren Sie das Eigentum und halten Sie ihren vierbeinigen Liebling an der Leine! Wir danken für Ihr Verständnis.



Die Initiative „Scharnstein für die Zukunft“ stellte sich mit einem „Klimazug“ vor

Ein erstaunlicher Anblick war es für AnwohnerInnen und PassantInnen am vergangenen Freitag, als sich eine Gruppe von 250 Personen vom Ortsschild am Scharnsteiner Schloss auf den Weg zum Gemeindeamt machte.

Menschen jeden Alters, aber vor allem junge und sehr junge, waren vertreten, die Transparente und Schilder hochhielten und Sprechchöre bildeten wie „Wir sind hier, wir sind laut – Weil man uns die Zukunft klaut.“

Worum ging es genau bei diesem Demonstrationzug, der von der Anzahl der Teilnehmenden wahrscheinlich Scharnsteiner Geschichte geschrieben hat?



Er war Bestandteil eines österreichweiten Klimaprotestes im Rahmen der Fridays for Future-Bewegung, der damit am 20.09.2019 die globale Aktionswoche für Klimaschutz eröffnet hat. Diesem Aufruf folgten 1,5 Millionen Menschen auf der ganzen Welt. Mit der Aktion „Dein Ort für die Zukunft“ haben sich Menschen in über 750 österreichischen Gemeinden solidarisch mit den Zielen und Mitteln der Fridays for Future – Bewegung erklärt.

Sie fordert die Politik auf, wirksame Maß-



nahmen zum Klimaschutz zur Einhaltung des 1,5°C Ziels umzusetzen. Auf der Pariser Klimaschutzkonferenz hatten sich im Dezember 2015 195 Länder erstmals auf ein allgemeines, rechtsverbindliches weltweites Klimaschutzübereinkommen geeinigt. Dieses sieht vor, die Treibhausgasemissionen, die für die globale Erwärmung verantwortlich sind, zu reduzieren. Die Umsetzung lässt seitdem auf sich warten, der Ausstoß von Treibhausgasen wächst stetig. Österreich, ehemals Vorreiter, liegt auf Platz 36 abgeschlagen. Währenddessen schreitet die globale Erwärmung, die man zunehmend auch in Österreich zu spüren bekommt, immer rasanter voran. Laut einer aktuellen Studie von Greenpeace wird Österreich von der fortschreitenden Klimaveränderung betroffener sein, als zunächst angenommen.

Zunehmende Wetterextreme betreffen das ganze Land. Auch in Oberösterreich drohen bereits in den nächsten 20 Jahren erhebliche Dürren, Trinkwas-

serknappheit, Waldverlust durch Borkenkäferplagen, Ernteverlust durch Wassermangel, Trockenheit und wachsende Schädlingspopulationen.

Auch in Scharnstein beginnen die Menschen ganz offensichtlich, sich Sorgen zu machen und sich für eine aktive Klimaschutzpolitik stark zu machen, wie der letzte Freitag eindrucksvoll bewies. Als der Demonstrationzug schließlich am Scharnsteiner Gemeindeplatz ankam, ergriffen einige TeilnehmerInnen die Gelegenheit beim offenen Mikrofon klare Worte zu finden. Ein kleines Mädchen, keine 5 Jahre alt, sagte die Abschlussworte: „Ich möchte, dass wir uns alle an diesen Tag als den Tag unserer ersten Demonstration erinnern, denn das ist wichtig für mich.“ Im feierlichen Ernst des gemeinschaftlichen Zusammenseins konnte man seine Wünsche, Ängste, Sorgen und Forderungen auf Fahnen schreiben, die mit Wäscheklammern an einer Leine über den Gemeindeplatz gespannt wurden. Die Erlaubnis hierzu wurde von der Gemeinde erteilt. Wer möchte kann sich die auf den Fahnen verewigten Texte noch einige Tage anschauen. Zur Erinnerung an die erste Klimademonstration in Scharnstein, die wahrscheinlich die größte Demonstration in der Geschichte des Ortes gewesen ist.

Ab sofort gibt es die Initiative Scharnstein für Zukunft, die offen für alle Interessierten ist.

Wer sich auch engagieren möchte, kann sich bei der eigens eingerichteten Emailadresse zukunft.scharnstein@gmail.com melden.

Bericht: Elisabeth Steinhäusler
Fotos: Fotoclub Scharnstein, Karl Maier, Heidi Lankmaier und Martin Stadler

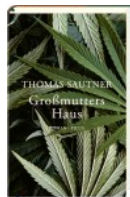


Lesung mit Thomas Sautner

Großmutters Haus

Am **Samstag, 23.11.2019** um 19:30 Uhr veranstaltet das Team der Bücherei Scharnstein eine Lesung mit dem niederösterreichischen Autor Thomas Sautner.

„Malina, eine junge Frau, die in der Großstadt studiert und nebenbei in einer Bücherei arbeitet, erhält eines Tages ein



Päckchen, prall gefüllt mit Geldscheinen – ein Geschenk ihrer totgeglaubten Großmutter.

Sie macht sich auf die Suche nach der Großmutter, die in einem Haus tief versteckt im Wald lebt und mit der Herstel-



Foto: © Birgit Edlhofer

lung und dem Verkauf von Kräutergarretten ihren Lebensunterhalt verdient.“

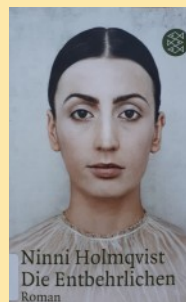
Wir freuen uns auf einen Abend voll Einblicken in Lebensweisheit und Lebensglück!

Wolle und Buch

Auf vielfachen Wunsch veranstalten wir heuer wieder einen Handarbeitsabend in der Bücherei: einfach nur die eigene Handarbeit einpacken und vorbeikommen, gemeinsam strickt/häkelt/spinnt es sich doch viel besser!

Am **Mittwoch, 11.12.2019** treffen wir uns um 19 Uhr in der Bücherei zum gemeinsamen Handarbeiten und sprechen über Bücher, die wir gelesen haben und empfehlen möchten – und natürlich noch über viel mehr!

UNSERE BUCHEMPFEHLUNG



Buchempfehlung von Erika Paul

Die Entbehrlichen

Roman von Ninni Holmqvist

Kinderlos, allein lebend und ohne herausragende Leistungen im Leben erbracht zu haben, gehört Dorrit Wegner

zu den „Entbehrlichen“. So muss sie sich an ihrem fünfzigsten Geburtstag in ein Sanatorium einweisen lassen. Das Leben dort bietet jeglichen Luxus und Komfort, jedoch müssen sich die Bewohner für psychologische Tests, Organentnahmen und andere medizinische Experimente zur Verfügung stellen.

Dorrit fügt sich scheinbar widerspruchslös in ihr neues Leben, bis sie einen Menschen kennenlernt, der ihr sehr viel bedeutet.

Die Handlung selbst und auch die Schreibweise der Autorin gehen unter die Haut und machen in Anbetracht unserer zweck- und profitorientierten Zeit sehr, sehr nachdenklich.

Aus den Vereinen

Sportunion Viechtwang-Scharnstein - Sektion Tischtennis

Trauer um langjährigen Sektionsleiter Hubert Scheck

Lieber Hubert,

du warst über 30 Jahre Sektionsleiter bei der Union und hast den Tischtennisverein geprägt wie kein anderer.

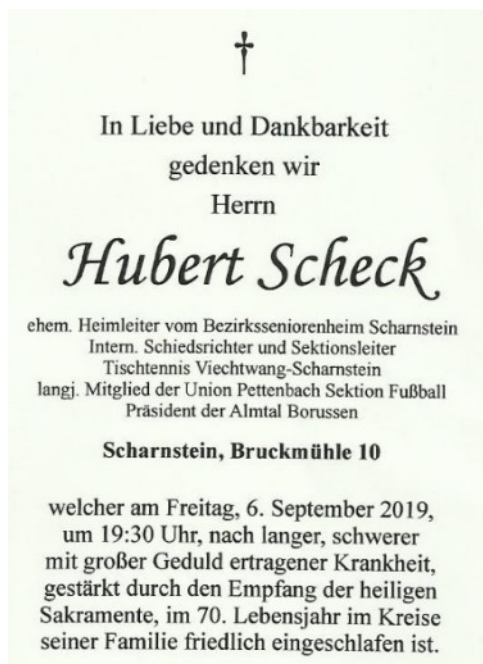
Bis zu sechs Mannschaften spielten jede Woche mit viel Eifer und Ehrgeiz in den unterschiedlichsten Klassen, der Verein wuchs stetig und so hatten wir in der Sektion über 30 aktive Tischtennispieler.

Auch die Vereinsmeisterschaft hattest du immer mit viel Liebe ausgerichtet, außerdem kam der gemütliche Teil nie zu kurz.

Du, lieber Hubert hast uns den Weg zur Tischtenniskarriere geebnet, warst unser Mentor, unser Mannschaftskollege und vor allem unser Freund, den wir nie vergessen werden.

„Einen schönen Dank fürs Spiel“, mit diesem Satz hast du uns stets verabschiedet und mit diesem Satz möchte ich mich bei dir verabschieden.

Stefan Pointl, Unionobmann



*Einschlafen dürfen,
wenn man müde ist,
eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat,
das ist Erlösung und Trost zugleich.*

Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr

45 begeisterte Kinder bei der Ferienaktion der Marktgemeinde - „Action&Fun“ bei der Feuerwehr Scharnstein

Im Rahmen der Ferienaktion „Action&Fun“ der Marktgemeinde Scharnstein organisierte die Freiwillige Feuerwehr Scharnstein am Freitag, 02. August 2019, unter dem Motto „Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr - Feuerwehr im Blickpunkt“, einen spannenden Nachmittag für die Kinder und Jugendlichen. Für den künftigen Feuerwehr-Nachwuchs wurden 6 Stationen vorbereitet. Die einzelnen Stationen wurden von den Teilnehmern zum Teil in Team-Arbeit und andere wiederum im Einzelkampf gemeistert. Zu den einzelnen Stationen zählten das Umspritzen von Feuerdosen, das Ablöschen eines Feuers, Geschicklichkeitsspiel, eine Fahrt mit der Drehleiter, ein Zielspritzen mit dem Wasserwerfer und eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Im Anschluss an die Geschicklichkeits- und Wissens-Stationen, konnten sich die Jugendlichen nach einer kleinen Jause mit einem Wettziehen gegen die



Feuerwehrjugendgruppe messen. Beim Abschluss honorierte Kommandant HBI Ing. Florian Huemer die passablen Leistungen der Kinder und zeichnete jeden Einzelnen mit einer Urkunde aus. Damit diese jährliche Ferienaktion so problem- und reibungslos durchgeführt werden konnte, waren heuer wieder

zahlreiche Mitglieder der Feuerwehr Scharnstein beteiligt, um dem künftigen Feuerwehr-Nachwuchs einen tollen Nachmittag bieten zu können. Insgesamt nahmen 45 Kinder, 12 Mitglieder der Jugendgruppe und 8 Mitglieder der Aktivmannschaft an der Ferienaktion 2019 der Feuerwehr Scharnstein teil.

Großangelegte Übung der Feuerwehrjugendgruppen im Almtal

Am 24.08.2019 fand im Gewerbegebiet Mühldorf eine Gemeinschaftsübung der Jugendgruppen Scharnstein, Viechtwang und Grünau statt. Pünktlich um 15:00 Uhr erfolgte die Übungsalarmierung der Jugendgruppen mit der Übungsannahme Brand Gewerbe/Industrie.

Nach dem Eintreffen der ersten Einsatz-

wurden drei Atemschutztrupps zum Innenangriff im Gebäude eingesetzt und es konnte der Gebäudebrand durch einen Außenangriff über die Drehleiter erfolgreich bekämpft werden.

Im Einsatz standen zwei Tanklöschfahrzeuge, zwei Pumpenfahrzeuge, drei Kommandofahrzeuge sowie eine Drehleiter.

Nach zirka einer Stunde war das Übungsziel erreicht und im Anschluss an die Übungsnachbesprechung gab es für die 50 Teilnehmer eine kleine Stärkung.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, ohne die eine solche Übung nicht möglich



kräfte erfolgte die Lageerkundung, wo festgestellt wurde, dass eine Lagerhalle in Vollbrand stand und auf ein angrenzendes Feld überzugreifen drohte.

Die Löschwasserversorgung wurde durch zwei Zubringerleitungen von nahegelegenen Hydranten sichergestellt. Außerdem

wäre!

Übungsorganisation: HBM Sebastian Platzer

Fotos und Berichte:
Florian Huemer, FF-Scharnstein



Das Rote Kreuz Scharnstein informiert

Unsere Bewerbungsgruppe hat neuerlich das Leistungsabzeichen in Bronze erreicht

Wie letztes Jahr konnte unsere Bewerbungsgruppe mit theoretischem und praktischem Wissen überzeugen und das begehrte Leistungsabzeichen erreichen.

Verschiedene Szenarien wie ein verunfall-



Die erfolgreiche Bewerbungsgruppe aus Scharnstein.

ter Taucher, ein Verkehrsunfall mit einem Zug und ein Kind, das zu ersticken drohte waren diesmal die großen Herausforderungen, die zu bewältigen waren. Bei den Einzelstationen wurde der praktische Umgang mit dem Equipment beurteilt und ein Szenario aus der Ersten-Hilfe abgearbeitet und bewertet.

Am Ende konnte man sich gegen viele andere Gruppen aus dem Bundesland durchsetzen und sich den fünften Platz sichern.

Vielen Dank an die Kollegen, die mit unserer Gruppe geübt haben. Besonders Dank gilt den Feuerwehren Scharnstein, Viechtwang und Gschwandt, die unsere Bewerbungsgruppe an ihren Übungen teilhaben ließen.



Auch ein Verkehrsunfall mit einem Zug wurde nachgestellt und war eine Station des Bewerbs.

Bericht: Rotes Kreuz Scharnstein
Fotos: Alex Hoffmann

Erste-Hilfe Kurse in Scharnstein:

Erste-Hilfe- Grundkurs 16 Stunden	30.09.2019 19:00 Uhr	Die weiteren Termine werden am ersten Kursabend vereinbart.
Erste-Hilfe- Kindernotfallkurs 8 Std.	29.10.2019 + 30.10.2019 19:00 – 22:00 Uhr	Anmeldung für ALLE Kurse bitte beim Österreichischen Roten Kreuz unter www.erstehilfe.at
Erste-Hilfe- Auffrischkurs 8 Std.	23.11.2019 08:00 -17:00 Uhr	Infos unter: 07612 / 65093

ZU 99% IST SIE NICHT ALLEIN.

Ein Erste-Hilfe-Kurs lohnt sich zu 100%.

Jetzt anmelden: erstehilfe.at

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

GRAN FONDO UCI-Weltmeisterschaft in Poznan Claudia Pfisterer holte Bronzemedaille für LRC-Scharnstein

Die Grand Fondo World Championship zählt zu den größten Radsportereignissen. Die Weltmeisterschaften werden mit Unterstützung der Union Cycliste Internationale (UCI) organisiert. Am Start wurden über 4000 Teilnehmer aus über 40 Ländern der Welt erwartet!

Das 18,3 km lange Zeitfahren auf schrecklich schlechten und verwinkelten Straßen (ganz im "Ost-Stil"), starkem Wind und fast 32 Grad (!) war ein einziger Kraftakt. Der letzte Abschnitt des Kurses war eine holprige Flugbahntrasse bei heftigem Gegenwind und forderte den Fahrern und Fahrerinnen alles ab. Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von ca. 39,5 km/h konnte Claudia Pfisterer mit einer Zeit von 27.27 min die

Bronzemedaille nach Scharnstein holen.

Die Intensivvorbereitung auf das Rennen war für Claudia Pfisterer ziemlich kurz, da sie in der ersten Ferienwoche noch den Master-Abschluss ihres Studiums für Neurowissenschaften und Bildung erledigte. So gesehen ist die gefahrene Zeit eine respektable Leistung, schließlich war sie die älteste Fahrerinnen in ihrer Gruppe.

Wir gratulieren Claudia Pfisterer (am Bild rechts) sehr herzlich zur EM-Bronzemedaille!

Bild: Claudia Pfisterer



Perfekte Symbiose

Maximale Produktivitätssteigerung mit flexiblen, automatisierten Maschinenlösungen

Wir suchen:

SPS und Roboterprogrammierer (m/w), St. Konrad
CAD Konstrukteur – Maschinenbau (m/w), St. Konrad
CNC Dreher (m/w), Einschichtbetrieb, St. Konrad
CNC Fräser (m/w), Einschichtbetrieb, St. Konrad
Mitarbeiter für die mechanische Montage (m/w), St. Konrad

Weitere Infos: jobs.wfl.at/jobs



WFL Millturn Technologies GmbH & Co. KG
4030 Linz | Austria | Wahringerstraße 36
Tel +43-(0)732 - 69 13-0 | office@wfl.at
www.wfl.at



Frai Elektromaschinenbau Gesellschaft m.b.H
Bundesstrasse 37 | 4817 St. Konrad
Tel: +43 7615 - 8390 | Fax: +43 7615 - 8390 - 40
office@frai.at | www.frai.at



FRAI ROBOTIC TECHNOLOGIES

Der Experte für maßgeschneiderte Automationslösungen

FRAI Elektromaschinenbau GmbH ist der richtige Partner von der ersten Konzeptentwicklung einer automatisierten Anlage über die Realisierung und Inbetriebnahme bis hin zur Anlagenwartung. Das Angebot von Portalrobotern und Roboterzellen ermöglicht es, umfangreiche Automationslösungen mit größtmöglichem Kundennutzen und höchstem Qualitätsniveau zu bieten.

Durch den Einsatz von innovativen Entwicklungen ist FRAI in der Lage, die ständig wachsenden kundenspezifischen Anforderungen mit intelligenten Automationskonzepten zu erfüllen. Die Kombination von FRAI Standardkomponenten und hochwertigen Zukaufelementen ermöglicht die Fertigung von flexiblen Lösungen für Kleinserien bis hin zur hochproduktiven Serienfertigung.

Hersteller der unterschiedlichsten High-Tech Branchen setzen auf das Automations-Know-How von FRAI. Werden kundenspezifische Automationslösungen angefragt, findet das Team von FRAI immer die geeignete Lösung. Das Anwendungsspektrum für die FRAI Automationslösungen ist nahezu unbegrenzt. Dank jahrzehntelanger Erfahrung verfügt FRAI, neben den ausgereiften FRAI Standardkomponenten, über ein unschlagbares Netzwerk an Partnern aus der Industrie.

Traditionsunternehmen

Das Unternehmen wurde 1984 durch Herrn Aitzetmüller und Herrn Laimer in einer adaptierten Halle eines ehemaligen Ziegelwerkes in Gschwandt bei Gmunden gegründet. 1999 wechselte man zum heutigen Standort St. Konrad. Eine neue Montagehalle inkl. Hallenkran und LKW-Verlademöglichkeit folgte

im Jahr 2012. Gemeinsam mit WFL Millturn Technologies, in dessen Eigentum FRAI im Jahr 2018 zu 100% überging, bietet das traditionsreiche Unternehmen hochproduktive Maschinen- und Fertigungslösungen sowie integrierte, individuelle Automatisierungslösungen für ein umfangreiches Bearbeitungsspektrum.

Automatisierung & Lohnfertigung

Seit Anbeginn liegt der Schwerpunkt des Unternehmens im Bereich der Automation von Werkzeugmaschinen. Dabei stehen die Produktgruppen Portal- und Industrieroboter zur Verfügung. In intensiver partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit KundInnen realisiert FRAI mit ca. 35 fachkundigen MitarbeiterInnen maßgeschneiderte Automationslösungen mit größtmöglichem Kundennutzen auf höchstem Qualitätsniveau.

Auf Basis ausgereifter FRAI-Standardkomponenten und hochwertiger Zukaufelemente können flexible Lösungen für Kleinserien bis hin zu hochproduktiven Serienfertigungsanlagen produziert werden. Dem zufolge zählen kleine Lohnfertigungsbetriebe bis hin zu namhaften Großkonzernen im gesamten europäischen Raum zum Kundensegment von FRAI.

Kompetenz auf allen Ebenen

Das Team von FRAI besteht aus ExpertInnen, welche sich mit der Entwicklung und Konstruktion hochkomplexer Automationslösungen beschäftigen. Dies bringt auch in der Lohnfertigung viele Vorteile. Dank eines umfangreichen Maschinenparks mit 15 Fertigungsmaschinen und

einem kompetenten Fertigungsteam, legt das Unternehmen seinen Fokus auf die Kleinserienfertigung.

Zum umfangreichen Leistungsspektrum im Bereich der Lohnfertigung zählen das CNC-Drehen & CNC-Fräsen, Flachsleifen, Schweißarbeiten, die Herstellung von fertigen Baugruppen entsprechend Kundenkonstruktion als auch die Entwicklung & Herstellung von Sondermaschinen & Baugruppen.

Die Zukunft von FRAI basiert auf hochqualifizierten und engagierten MitarbeiterInnen. Dank des innovativen Schaffens und der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit KundInnen, garantiert FRAI sichere und interessante Tätigkeiten. Daher ist das Unternehmen stets auf der Suche nach kompetenten MitarbeiterInnen mit facheinschlägiger Ausbildung in den Bereichen SPS und Roboterprogrammierung, CAD-Konstruktion, Zerspanungstechnik und mechanischer Montage.

Werfen Sie auch einen Blick auf unsere neue Website: www.frai.at

Kontakt:

WFL Millturn Technologies GmbH & Co. KG

A-4030 Linz | Wahringerstraße 36 | Austria
Tel +43 732 6913-0 | office@wfl.at | www.wfl.at

oder

FRAI Robotic Technologies

Bundesstrasse 37 | 4817 St. Konrad
Tel: +43 7615 8390 | Fax: +43 7615 8390-40
office@frai.at | www.frai.at

30 Jahre Almtaler Bauernmarkt

Der Almtaler Bauernmarkt Scharnstein blickt auf 30 Jahre Markt zurück.

Am 30. September 1989 fand der Bauernmarkt das erste Mal statt. Seither wird er von April bis Dezember jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 bis 11.30 Uhr am Kirchenplatz in Scharnstein abgehalten.



Es ist ein kleiner aber feiner Bauernmarkt, wo Qualität, Frische und Regionalität im Vordergrund stehen. Hier können KonsumentInnen ihre LandwirtInnen persönlich kennen lernen.

Sie erfahren Wissenswertes über die Produktion der angebotenen Lebensmittel und deren Zubereitung. Dadurch schärft sich das Bewusstsein für den Wert qualitativ hochwertiger Lebensmittel und kleinbäuerlicher Produktion. Da gibt es u.a. „Alles vom Schaf“ (Milch, Käse, Fleisch, ...), Bauernkrapfen, verschiedene Schnäpse, Most, Forellen, Räucherforellen, Honig, Propolis, Met, Spezialitäten vom Hausschwein, Speck, Wurst, Leber-

knödel, Kleingebäck aus hausgemachtem Blätterteig, verschiedene Öle (Rapsöl, Kürbiskern-, Kümmel-, Leinöl ...), Spezialitäten vom Bio-Wollschwein, Kartoffeln, Obst je nach Saison, Roggen-, Dinkel- und Bauernbrot, Bio-Gemüse u. Salate je nach Saison, Kreatives aus Naturmaterialien, handgemachte Naturkosmetik,und noch vieles mehr!!!

Um am Puls der Zeit zu bleiben und auch neu zugezogene AlmtalerInnen auf den Markt aufmerksam zu machen, wird derzeit an neuen Hinweis Schildern gearbeitet, die den Markttag ankündigen.

Die Anbieter des Almtaler Bauernmarktes bedanken sich auf diesem Weg bei ihren langjährigen und treuen Kunden und freuen sich auf weiterhin regen Besuch.



Der Bauernmarkt findet seit 30 Jahren jeden 1. Samstag im Monat von April bis Dezember am Kirchenplatz Scharnstein statt.

Theaterverein Almtal

„Wirtshausroas“

Unter diesem Motto geht der Theaterverein Almtal mit einem bunten Sketchprogramm auf eine „Wirtshausroas“ in fünf Wirtshäuser in Scharnstein und Umgebung.

Es erwartet Sie ein bunter Abend mit Einaktern und Sketchen. Eintritt freiwillige Spenden.

Termine:

18.10.2019, 20.00 Uhr
GH „d'Einkehr“, Grünau

20.10.2019, 18.00 Uhr
GH „Schobermühle“, Scharnstein

25.10.2019, 20.00 Uhr:
GH „Pfandl“, Steinfeld, Pettenbach

01.11.2019, 20.00 Uhr:
Kultur- und Gastrocontainer „Moserei“, Scharnstein

08.11.2019, 20.00 Uhr
GH „Silbermair“, St. Konrad

Auf zahlreichen Besuch freut sich das Schauspielerteam:

Gabi Pühringer, Irmi Dutzler, Viktoria Dannesberger, Brigitte Mitterhauser, Gabi Wührleitner, Hubert Stadler, Christian „Cheese“ Huemer und Gernot Wührleitner.

„VORSICHT SKETCHE!“

WO???

IM WIRTSCHAUS!

TERMINE

- **FREITAG 18.10.2019 UM 20:00 UHR — WIRTSCHAUS „D'EINKEHR“, GRÜNAU**
- **SONNTAG 20.10.2019 UM 18:00 UHR — GASTHAUS „SCHOBBERMÜHLE“, SCHARNSTEIN**
- **FREITAG 25.10.2019 UM 20:00 UHR — GASTHAUS „PFANDL“, STEINFELDEN**
- **FREITAG 01.11.2019 UM 20:00 UHR — GASTRO- UND KULTURCONTAINER „DIE MOSEREI“, SCHARNSTEIN**
- **FREITAG 08.11.2019 UM 20:00 UHR — GASTHAUS „SILBERMAIR“, ST. KONRAD**

EINTRITT FREIWILLIGE SPENDEN!

Aus den Vereinen

2 x Gold und einmal Bronze für den Almtaler Reit- und Fahrverein bei den Landesmeisterschaften für Ponys und Haflinger in Stadl-Paura

In der Klasse VH90 gingen Silvia Neubacher, Nici Straßer und Melanie Gasser an den Start.

Melanie und Macao konnten somit die Klasse VH90 für sich entscheiden.

Ebenfalls in der Klasse V95 – Abteilung Ponys gingen Viktoria Wolf und Patricia Hochbichler an den Start. Viktoria und ihre Pony Stute Dolce Vita konnten sich nach einer sehr guten Dressur, kleinen Fehlern im Springen und einer Soliden 0 Runde im Gelände den 4. Endrang sichern. In der Meisterschaft bedeutete das die Bronze Medaille.

Patricia und Sulaatik's Sir Galahead konnten ebenfalls eine sehr gute Dressur zeigen und verzeichneten lediglich einen Fehler im Springen und ein paar Zeitfehler im Gelände. Am Ende ergab das den 5. Platz.

In der Klasse VH95 starteten Lisa Maria Stieglbauer und Stuart Little. Nach einer guten Dressur, einem 0-Fehlertritt im



Springen und ein paar Zeitfehlern im Gelände konnten sich die beiden den ersten Platz sichern und somit auch den Landesmeistertitel in der VS Allgemeine Klasse.

Meistertitel wieder ins Almtal holen.

Wir sind sehr stolz auf unsere Reiter und gratulieren noch einmal für die tollen Ergebnisse und die Landesmeistertitel.

Die Mannschaft „4 Herzdamen für Buttschi“ konnten sich nach Dressur und Springen bereits in Führung setzen. Nach dem spannenden Finale konnten die vier die Führung verteidigen und sich somit den Landesmeistertitel in der Mannschaft sichern.

Nach 3 Jahren konnte der Almtaler Reit- und Fahrverein den

VIER MEISTERTITEL für ALMTALER REIT-u. FAHRVEREIN CAN-C Turnier Viechtwang 27.-28.07.2019

OÖ Landesmeisterschaft Einspanner | OÖ Meisterschaft Ländliche Zweispänner | OÖ Meisterschaft Haflinger- und Pony Einspanner | OÖ Meisterschaft Jugend, Junioren und Junge Fahrer

Im Juli wurden auf der Pferdeportanlage Viechtwang die oberösterreichischen Landesmeister und Meister der Fahrer in den verschiedensten Klassen gekürt.



Insgesamt 11 Gespanne vom veranstaltenden Almtaler Reit- und Fahrverein waren am Start und konnten beachtliche Erfolge erzielen.

Jörg Staudinger holte sich den Titel des oberösterreichischen Landesmeisters der Einspanner Pferde. Philipp Raffelsberger belegte mit Falco Rang fünf in diesem Bewerb.

Johanna Vondraschek holte mit ihrer Ponystute Lillifee einen weiteren Meis-

tertittel in das Almtal. Sophie Vondraschek und Baro belegten Rang fünf.

In der Meisterschaft der Haflinger- und Pony Einspanner konnte Fahrreferent Markus Platzer mit seiner Ponystute Steendieks Baronesse einen überlegenen Sieg feiern.

Bei den Ländlichen Zweispännern siegte Lokalmatador Emil Koch mit seinen österreichischen Warmblutpferden Frühlingshit und Frühlingsango vor Franz Feichtinger (RC Pferdezentrum Stadl-Paura).

Im stark besetzten Rahmenbewerb Einspanner Klasse L belegte Roman Kaser mit seiner Norikerstute Nikita den hervorragenden zweiten Rang.

Der Sieg bei den lizenzfreien Fahrern blieb ebenfalls beim Veranstalter - Flora Gruber siegte mit Milan R.

Die Nachwuchsfahrer des Almtaler Reit- und Fahrvereins präsentierten sich ebenfalls in Bestform: Diemo Platzer siegte sowohl in der Dressur als auch im Kegelparcours und verwies seine Schwester Marina auf Rang zwei.

CCI2* Internationales Vielseitigkeitsturnier

Viktoria Wolf reiste mit ihrer Stute Dolce Vita Ende Juli nach Schwaiganger zum internationalen Vielseitigkeitsturnier.

Sie konnte die Dressur bei einem beachtlichen Starterfeld von 68 Reitern für sich entscheiden.

Auch das Springen und das Gelände meisterte sie bravurös, somit stand ihrem ersten internationalen Sieg nichts mehr im Wege. Sie gewann somit ihr erstes internationales 2* Turnier.

Wir gratulieren dazu recht herzlich.





Aus den Vereinen

Europameisterschaften der Para Reiter in Rotterdam

Michaela Kuntner und ihr Stockholm konnten sich für die Europameisterschaften der Para Reiter in Rotterdam qualifizieren. Als Teil der Österreichischen Mannschaft nahm Michi mit ihrem Team Andreas und Manuela Rathner die lange und anstrengende Reise auf sich. Michi konnte sehr gute Platzierungen erzielen und nahm auch am Finale am Sonntag teil wo sie den 6. Platz erreichte. Mit der Mannschaft belegte Österreich Rang 9. Ihr nächstes Ziel sind Ende September die Staatsmeisterschaften der Para Reiter in Ebreichsdorf.



Wir gratulieren Michi nochmals zu ihrer großartigen Leistung, und wünschen ihr viel Erfolg für die nächsten Turniere.

Bundesmeisterschaften der Ländlichen Fahrer in Stadl-Paura

Mannschaftsgold, Gold und Bronze für unsere Gespannfahrer bei den Bundesmeisterschaften der Ländlichen Fahrer im Rahmen des Jubiläumsturnieres "70 Jahre Ländliche" von 30.08.-01.09.2019 in Stadl-Paura.

Nach drei anstrengenden und spannenden Turniertagen war der Jubel im Fahrerlager am Sonntag groß.

Emil Koch holte sich mit Frühlingshit und Frühlingsango den Österreichischen Meistertitel der Ländlichen Zweispännerfahrer und Gudrun Gruber und Metro Diamant belegten in der Österreichischen Meisterschaft der Ländlichen Kaltblut Einspanner den hervorragenden dritten Rang. Darüber hinaus gewann die Mannschaft OÖ 1 mit Anita Ganhör, Gudrun Gruber, Emil Koch und Rudolf Pirhofer auch noch die Mannschaftswertung!



Fotos: Sonja Bauer

Landesmeisterschaften Dressur & Springen für Haflinger und Noriker in Viechtwang

Zwei Vize-Landesmeister und ein dritter Platz!

Mitte Juli fand auf unserer Reitanlage die Landesmeisterschaft Dressur und Springen für Haflinger und Noriker statt. Von unserem Verein gingen 6 Reiterinnen an den Start.

Am frühen Sonntagmorgen starteten dann unsere Springreiterinnen. Im Springen gingen insgesamt 5 Reiterinnen an den Start. Silvia Neubacher bei den Norikern mit ihrer Leihstute Nikita in der allgemeinen Klasse, Lena Straßer und No Mercy bei den Haflinger Junioren, Melanie Gasser und Macao vom Tannenbergl, Nicole Straßer und Wellington sowie Sandra Sternberger und Novell bei den Haflingern in der allgemeinen Klasse.

Silvia und Nikita machten den Anfang. Die beiden konnten den ersten Teilbewerb gleich für sich entscheiden, schieden aber leider im zweiten Teilbewerb dann aus, was dennoch die Silber-Medaille in ihrer Klasse bedeutete.

Lena Straßer und No Mercy konnten zwei sehr tolle Umläufe zeigen und

wurden ebenso mit nur einem Abwurf gesamt mit der Silbermedaille belohnt.

In der allgemeinen Klasse der Haflinger wurde es am Nachmittag noch einmal so richtig spannend. Mit 0 Fehlerpunkten aus dem ersten Umlauf konnten sich gleich 4 Reiterinnen eine gute Ausgangsposition für den zweiten Teilbewerb verschaffen.

Am Ende wurde es die Bronze-Medaille für Sandra Sternberger und Novell. Dicht gefolgt von Nicole und Melanie auf den Plätzen 4 und 5. Wir gratulieren unseren Reiterinnen sehr herzlich zu ihren Erfolgen.



Foto: Sonja Bauer

Erfolgsmeldungen aus dem Fahrerlager!

Im Rahmen des CAN-A in Schloß Hof wurden die österreichischen Meisterschaften der Nachwuchsfahrer Jugend, Junioren und Junge Fahrer ausgetragen.

Johanna und Sophie Vondraschek starteten in der Juniorenklasse. Sophie holte sich mit Baro mit Rang zwei in Dressur und im Marathon sowie einem vierten Rang im Kegelparcours die Silbermedaille. Johanna und Lillifee erreichten in der Gesamt-



wertung dieser Meisterschaft Rang vier.

Emil Koch, Markus Platzer, Erich Pürstinger und Jörg Staudinger nahmen am selben Wochenende am internationalen 2- und 3-Sterne Turnier in Lipica/Slowenien teil.

Erich und sein Deckhengst Steendiecks Perfect Mind lagen nach zwei Siegen in Dressur und Marathon bei den Pony-Einspannern in Führung. Nach einem nicht ganz geglückten Kegelparcours mussten sie den Gesamtsieg jedoch Andrea Pili aus Italien überlassen und belegten Rang zwei.

Unser Fahrreferent Markus Platzer kam bei den Pony-Zweispännern in der Gesamtwertung auf Platz sieben. Emil Koch belegte bei den Zweispänner Pferden ebenfalls den siebenten Rang in der internationalen 3-Sterne Prüfung.

Jörg Staudinger belegte in der 2-Sterne Vielseitigkeitsprüfung für Einspanner Pferde mit Dakar Rang zwei.

Wir gratulieren allen sehr herzlich zu den Erfolgen!

Fotos: Regina Fabian und Krisztina Horváth
Alle Berichte: Irmgard Vondraschek, Almtaler Reit- und Fahrverein



Aus den Vereinen

Kameradschaftsbund Viechtwang

FERIENAKTION 2019 - Alpaka-Hoferlebnis

Die OG Viechtwang unternahm am 17. August 2019 mit 24 Ferienkindern einen Ausflug zum Alpakahof Rauscher nach Inzersdorf.

Mit einem VW Bus und 5 Privat-PKW's machten wir uns auf den Weg. Nach der freundlichen Begrüßung am Bauernhof wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt, wo sie dann abwechselnd Informationen über Alpakas erhielten, themenbezogen basteln konnten, bei der Fütterung helfen durften und einen Geschicklichkeitsparcours mit Alpakas unternehmen konnten.

Nach einer guten Jause mit heißem Leberkäse und Getränken starteten wir zur Wanderung mit den Alpakas durch die Haselböckau. Schweren Herzens verab-

schiedeten sich die Kinder von den lieben Tieren bevor es wieder zurück nach Viechtwang ging.

Bevor es Grillwürstel, Kuchen und gute Säfte gab, konnten die Kinder noch Spiele machen, Mandalas malen, Rätsel auflösen und Fußballspielen. Zum Abschied gab es für jedes Kind eine Urkunde und ein Geschenk.

Wir bedanken uns beim Autohaus Almtal für die kostenlose Zurverfügungstellung eines VW-Busses, bei der Raiffeisenbank Scharnstein, der Sparkasse Scharnstein für die Urkunden und Warengeschenke, sowie bei allen Gönnern für die großzügigen Spenden



und nicht zuletzt bei den Kameradinnen und Kameraden für ihre tatkräftige Mitarbeit.

3. BEZIRKSWANDERTAG des Kameradschaftsbundes am 30. Juni 2019



Auch heuer beteiligten sich wieder zahlreiche Ortsgruppen am Bezirkswandertag. Bei herrlichem Sommerwetter starteten wir die Wanderung ausgehend vom ehemaligen Gasthaus Abpurg in Scharnstein-Mühldorf Richtung Tießenbachtal. Im wunderschönen Garten der Fam. Thalhammer im oberen Tießenbachtal machten wir Rast.

Zur Stärkung gab es traditionell Knackwurst und kühle Getränke. Frisch gestärkt

wanderten wir weiter zur Ruine Scharnstein und genossen den herrlichen Ausblick auf Scharnstein und das schöne Almtal. Der Rückweg führte uns über den Hausberg wieder zur Almbrücke und zurück nach Mühldorf zum Ausgangspunkt.

Dort war der Griller schon angeheizt und die ersten Fleischstücke brutzelten bereits. Bei kühlen Getränken und Lifemusik gab es angeregten kamerad-

schaftlichen Austausch und man freut sich auf das nächste gemeinsame Treffen.

Terminankündigung des Kameradschaftsbundes Viechtwang:

Freitag, 1. Nov. 2019 Allerheiligen
Treffpunkt Kriegerdenkmal in Viechtwang, 14.15 Uhr

Berichte und Fotos: Gerlinde Rührlinger, Kameradschaftsbund Viechtwang

ESV-ASKÖ Viechtwang

13 Mannschaften starteten bei der Marktmeisterschaft 2019 im Asphaltstockschießen

Der ESV-ASKÖ-Viechtwang war Veranstalter der Marktmeisterschaft im Asphaltstockschießen. 13 Mannschaften kämpften auf 2 Bahnen in 2 Gruppen bei Regenwetter um den Marktmeistertitel und um die Pokalränge.

Den Titel errang schließlich die Mannschaft Feitl.

Bericht und Foto: ESV-ASKÖ Viechtwang

Marktmeisterschaft 2019 im Asphaltstockschießen ERGEBNIS Finalsspiele			
1.	FEITL	Altzelmüller Otto, Altzelmüller David Bernert Kurt, Stummer Fritz	22 : 6
2.	MUTTL 1	Zernbauer Arnold, Trillsam Alfred, Steinhäuser Hannes, Krottendorfer Fritz	6 : 22
3.	Stammtisch Mittermaier	Schiller Walter, Fröch Herbert, Holzleitner Fritz, Kammerstätter Florian	16 : 10
4.	Ü-60	Gruber Margit, Berner Christine, Holly Karl, Kalchgruber Wolfgang	10 : 16
5.	Schobermühle	Leitner Josef, Mizell Heinrich, Muraier Kurt, Galesberger Herbert	
5.	Sperrhölzl	Altzelmüller Leo, Fröch Alois, Prammendorfer Ernst, Paul Gerhard	



Alle Pokalgewinner

Wanderung auf's Maisenkögerl und Trailrun am Krailberg

Am 05.08.2019 erfüllte sich für einen blinden Bewohner der Wohn Einrichtung Scharnstein ein großer Wunsch: Hannes Antensteiner hatte im Jahresgespräch den Wunsch geäußert, einen Berg im Raum Scharnstein zu besteigen!

Da Hannes im unebenen Gelände viel Unterstützung benötigt, begleitete ihn nicht nur sein Betreuer Michael Reiter, sondern auch der bekannte Trailläufer Johann Stadler.

Nach der Wanderung auf's Maisenkögerl wollte sich Hannes Antensteiner einer neuen Herausforderung stellen und nahm am 06.09.2019 gemeinsam mit seinem Betreuer Michael Reiter und Johann Stadler am Trailrun des Vereines „Neukirchen läuft“ über eine Strecke von 5,5 km und 300 Höhenmeter teil.

Am besten lässt sich das Erlebnis von Hannes selbst schildern, man darf nicht vergessen, dass er blind ist und ein Landschaftslauf für ihn eine besondere Herausforderung ist:

„Mit uns gingen über zweihundert Läufer an den Start, wegen leichten Regen am Vormittag war die Laufstrecke abschnittsweise sehr rutschig, bergab hat es so manchen geschmissen. Auch ich wäre fast über eine Wurzel gestürzt, Hansi (Johann Stadler) konnte mich noch festhalten. Bergauf musste ich gehen.“

Hansi motivierte mich aber so, dass ich das Ziel erreichte. Ein tolles Erlebnis!“



Hans Stadler, Hannes Antensteiner und Betreuer Michael Reiter

Für Hannes war es so ein schönes Erlebnis, dass die nächste Wanderung bereits in Planung ist!

Panoramalauf St. Konrad

Bereits zum dritten Mal nahmen die Bewohner der Wohn Einrichtung Scharnstein beim St. Konrader Panoramalauf teil.

Alle starteten auf der 4,4 km langen Walgenrecke.

Bei fast perfekten Verhältnissen bewältigten alle Bewohner die Distanz ohne größere Probleme – Dank der guten Vorbereitung und der freiwilligen Helfer!

Wie man an den Kommentaren der Sportler erkennt, war die Strecke nicht einfach zu bewältigen, machte aber Spaß:

„Stork wors, jetzt brauch i a Red Bull!“

„Super is, viele bekannte Leute getroffen!“



Probefahrt mit der Feuerwehr St. Konrad

Die Feuerwehr St. Konrad lud die Bewohner der Wohn Einrichtung Scharnstein zu einer Besichtigung und Probefahrt ein.

Dieser Einladung kamen Josef Großholzer, Manuel Poiss, Veronika Spitzbart und Josef Rathner gerne nach und waren sehr beeindruckt!



Alle Berichte und Fotos: Michael Reiter, Lebenshilfe Wohngruppe Scharnstein

Lebenshilfe Oberösterreich Arbeitsgruppe Almtal

Arbeitsgruppe Almtal bekommt mit Walter Ramsebner einen neuen Obmann

Nach rund 40 Jahren an der Spitze der Arbeitsgruppe Almtal übergibt Mag. Alois Schober das Amt des Obmanns an Mag. Walter Ramsebner.

Dem zweifachen Familienvater, davon eine Tochter mit Beeinträchtigung, steht ein erfahrenes Team an Funktionären zur Seite.

„Ich bin sehr froh, nach vier Jahrzehnten die Verantwortung in jüngere Hände legen zu können und dass es dank einer neuen Führung mit der Arbeitsgruppe weitergeht“, so Mag. Alois Schober, der bei den Vorstandswahlen die Schlüssel der Einrichtungen symbolisch an seinen Nachfolger übergab. „Alois Schober war maßgeblich daran beteiligt, dass das Wohnhaus Scharnstein und die Werkstätte Pettenbach gebaut wurden. Ohne seinen Einsatz gäbe es diese Wohn- und Arbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigung wohl nicht“, dankt Helga Scheidl, Präsidentin der Lebenshilfe Oberösterreich.

Mag. Walter Ramsebner freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Team der Arbeitsgruppe: „Mir steht ein Team an erfahrenen, bewährten Kräften zur Seite und auch Alois Schober wird als Kassier weiterhin in der Arbeitsgruppe bleiben. Das hat meine Entscheidung, als Obmann zu kandidieren, erleichtert“, so Ramsebner. Als Vater einer Tochter mit Beeinträchtigung, die in der Lebenshilfe-Werkstätte Pettenbach beschäftigt ist und durch seine bisherige Funktion als Schriftführer-Stellvertreter sowie diverser Funktionen in Vereinsvorständen bringt der 59-Jährige aus Ried im Traunkreis selbst viel Erfahrung in die Arbeitsgruppe Almtal ein. „Durch die jahrelange gute Zusammenarbeit mit der Leitung der Werkstätte



Die neuen Funktionäre der Arbeitsgruppe Almtal. Vlnr: Obmann Mag. Walter Ramsebner, Robert Mairbäurl, Franz X. Wimmer, Mag. Alois Schober, Waltraud Seyr, Renate Ziegelbäck, Irene Deinhardt

Pettenbach besteht auch ein guter Draht zu vielen Betreuern. So können wir die Einrichtungen vor Ort zielgerichtet unterstützen“, erklärt Ramsebner. Er will etwa in der Öffentlichkeit präsent sein, um Menschen mit Beeinträchtigung zu mehr Akzeptanz in der Gesellschaft zu verhelfen und mit Spendengelder Anschaffungen in den Einrichtungen ermöglichen, die ansonsten nicht finanzierbar wären.

Starkes Team als wirksame Kraft für Menschen mit Beeinträchtigung in der Region

Obmann-Stellvertreter Franz Berner, der seit 2007 in der Arbeitsgruppe Almtal aktiv ist, sowie der neu in den Vorstand gewählte zweite Obmann-Stellvertreter, Robert Mairbäurl, unterstützen Walter Ramsebner bei seinem Vorhaben. Waltraud Seyr wurde als Schriftführer-Stellvertreterin neu in das 8-köpfige Führungsteam der Arbeitsgruppe Almtal gewählt. Die langjährigen Arbeitsgruppenmitglieder, Schriftführer Franz Xaver Wimmer (seit 2011 aktiv), Renate Ziegelbäck (seit 1990 aktiv), und Irene Deinhardt (seit 2011 aktiv) sowie der bisherige Obmann Mag. Alois Schober ergänzen das einsatzbereite Team der Arbeits-

gruppe, das 140 Vereinsmitglieder der Lebenshilfe Oberösterreich in der Region vertritt. Mag. Anton Aschauer steht dem Führungsteam als Beirat zur Seite.

Über die Lebenshilfe OÖ und ihre Arbeitsgruppen:

Als eine der größten sozialen Organisationen in Oberösterreich engagiert sich die Lebenshilfe OÖ, seit ihrer Gründung im Jahr 1969, für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Eine wichtige Unterstützung der insgesamt knapp 100 Einrichtungen stellt der Verein der Lebenshilfe OÖ dar, der aus 20 Arbeitsgruppen besteht. Diese regionalen Arbeitsgruppen vertreten vor Ort die Interessen von Menschen mit Beeinträchtigung und deren Angehörigen und leisten einen wichtigen Beitrag zur Mittelbeschaffung.

In den Wirkungsbereich der Arbeitsgruppe Almtal fallen die Werkstätten Pettenbach und das Wohnhaus Scharnstein. Insgesamt setzt sich die Arbeitsgruppe Almtal für rund 70 Menschen mit Beeinträchtigung in der Region ein.

Bericht und Fotos: Lebenshilfe Oberösterreich



Mag. Alois Schober übergibt die Obmannschaft der Arbeitsgruppe Almtal an Mag. Walter Ramsebner.

Traunstein Taxi

Mit dem Traunstein Taxi wird Besuchern wie auch Einheimischen eine wichtige Möglichkeit geboten, auf das eigene Fahrzeug zu verzichten. Ein gutes öffentliches Mobilitätsangebot der Gemeinden in der Region Traunsee-Almtal wurde so durch die Initiative des Tourismusverbandes Traunsee-Almtal erweitert.

In der Region Traunsee-Almtal verkehren auf fünf Routen **täglich von 7 bis 19 Uhr** Traunstein Taxis zu den schönsten Ausflugszielen. Die 70 Haltestellen in zehn Gemeinden werden im zwei-Stunden-Takt befahren. Der Starttermin ist der 15. Juli 2019 und das Projekt wird in den nächsten 3 Jahren umgesetzt mit jährlichen Evaluierungen. Die Initiative ermöglicht so kostengünstige Möglichkeiten die überwältigende Gegend rund um den Traunstein zu bewundern ohne an das eigene Auto gebunden zu sein.

Warum kümmert sich der Tourismusverband um regionale Mobilität?

In den letzten Jahren nimmt die Anzahl der Gäste die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen immer mehr zu. Diese Gäste erwarten sich dann in der

Region einen lückenlosen Anschluss zu den Ausflugszielen und den touristischen Highlights. Das ist mit dem derzeitigen Netz nicht immer möglich, besonders an Wochenenden, Feiertagen und abends. Das Traunstein Taxi schließt diese Lücke und versorgt nicht nur Gäste, sondern auch die einheimische Bevölkerung mit der „letzten Meile“. Besonders im nördlichen Bezirk von Gmunden gibt es keine Querverbindungsmöglichkeiten, diese sind mit dem Traunstein Taxi ab jetzt möglich.

Wir decken mit dem Traunstein Taxi die Micro-Nahverkehrs-Mobilität von 10 Gemeinden ab (siehe Routenplan) und nächstes Jahr werden noch ein paar Gemeinden dazu kommen.

Hochrechnungen haben ergeben dass

mit dem System Traunstein Taxi ca. 50 Tonnen an CO2 pro Jahr eingespart werden, ein nachhaltiger und ökologischer Beitrag zur Umwelt.

Anrufen und Abholung an der Haltestelle

Das Taxi fungiert als Anruf-Sammel-Taxi, das heißt: Sie müssen die Taxizentrale eine Stunde vor dem gewünschten Abfahrtstermin anrufen und bekanntgeben wo und bei welcher Haltestelle Sie abgeholt werden möchten. Die Kosten für diesen öffentlichen Micro-Nahverkehr übernehmen zu je einem Drittel der Tourismusverband, die teilnehmenden Gemeinden & Bund sowie die Fahrgäste durch den Tarif. Das Jahr 2019 wird als Testphase genutzt. Die Initiative bildet einen wichtigen Teil öffentlicher Mobilität rund um der Region Traunsee-Almtal und gilt als wichtiges regionales Vorzeigeprojekt.

Der Name Traunstein Taxi entstand, da man von allen am Projekt beteiligten Gemeinden aus den Traunstein sieht. So ist auch die Telefonnummer entstanden – der Traunstein hat eine Höhe von 1691 Metern.

365 Tage im Einsatz

Die Preise sind wie folgt:

EUR 7,- für eine normale Strecke, eine Kurzstrecke (bis zu drei Haltestellen) kostet EUR 3,-

Kinder von 6 bis 14 Jahren zahlen die Hälfte; Kinder unter 6 Jahren sind frei.

Alle Fahrzeuge sind mit Kindersitzen ausgestattet. Wichtig ist etwaige Sonderwünsche beim Bestellvorgang bekanntzugeben.

Die Ruf-Nummer der Taxizentrale lautet **050 - 422 1691**.

Die Fahrten werden dabei immer von regionalen Taxiunternehmen durchgeführt.

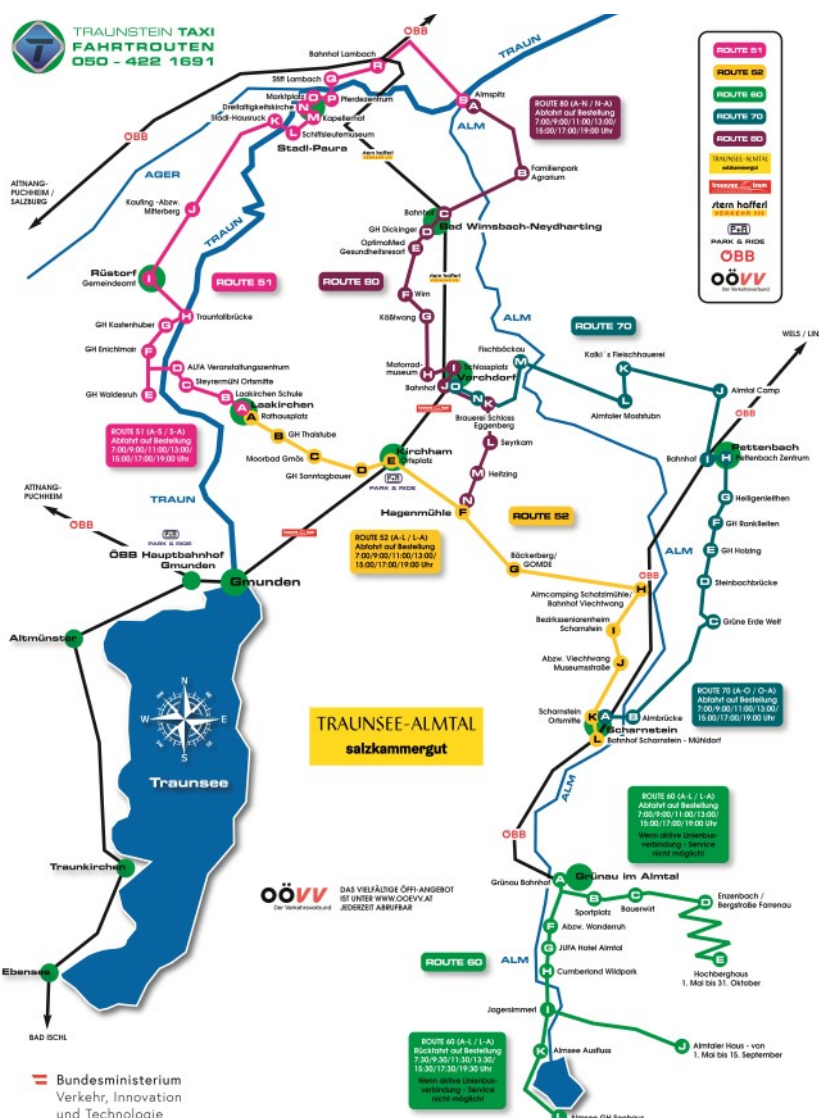
So geht's:

Einfach die Tel.Nr. **050 - 422 1691** anrufen und das Taxi eine Stunde vor der gewünschten Abfahrtszeit bestellen.

Demnächst folgt auch eine APP wo man dann Online das Taxi bestellen kann.

Infos auch unter:

<https://www.diemobilitaet.at/>



2. Großer Bücher- und Spieleflohmmarkt für Afrikaprojekte

der EZA-Gruppe
im Kaplanstock Viechtwang



Freitag 11. Oktober
Samstag 12. Oktober
Sonntag 13. Oktober
10:00 h bis 18:00 h



Für kulinarische und musikalische Umrahmung ist gesorgt:

Es gibt eine würzige Kürbissuppe, Hascheeknödel mit Sauerkraut,
Kaffee und Kuchen

Bücher- und Spielespenden (bitte vollständig!)
werden gerne von
6. bis 10. Oktober im
Kaplanstock Viechtwang
angenommen.

Wir freuen uns über
zahlreiche Unterstützung!

Organisation: Maria Hageneder

Homepage: www.imarisha-foundation.com



Tanz KURSE

IM GYMNASTIKSAAL NMS
SCHARNSTEIN

ab Sonntag, 3. Nov. 2019
um 17:00 Uhr für Anfänger
um 18:30 Uhr Fortgeschrittene

6 Abende je 1 ½ Std € 99,- p. Person

€ 19,- Frühbucherrabatt bei
Überweisung bis 15. Okt. 2019
IBAN: AT11 3473 8000 0003 1203

KURSE WORKSHOPS PRIVATSTUNDEN

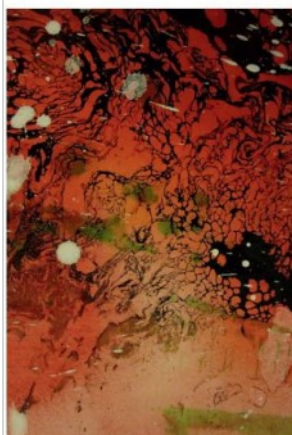


Die mobile Tanzschule kommt zu euch! INFOs:
JETZT ANMELDEN! ☎ 0650 / 570 26 53
bernhard@tanz-eins.at

EINLADUNG ZUR VERNISSAGE

Galerie „Kunst & Kultur im BrauhoF“

Freitag, 18. Oktober 2019, 19 Uhr



Christine Danninger

Die Vielfältige

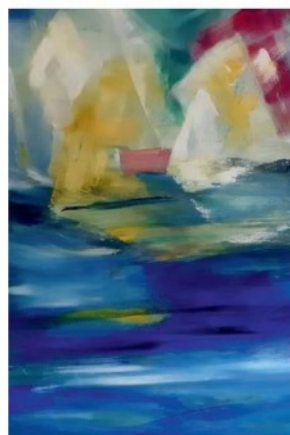
www.danninger-christine.at



Thom Trauner

Der Lebensfotograf

www.thom-trauner.at



Christine Pahl

Farbe weckt Emotion

www.christine-pahl.at

Kostenloser Computerkurs für Frauen

Kurszeiten: 2 x wöchentlich (Mittwoch,
Donnerstag) von 08.01. - 25.06.2020

Kursplätze: max. 6 Frauen pro Kurs

Kursort: Marktgemeinde Pettenbach

Bei Interesse besuchen Sie die **Infoveranstaltung am 05. Dezember 2019, 10:00 Uhr** im Gemeindeamt Pettenbach, Kirchenplatz 3, 4643 Pettenbach, 2. Stock, Sitzungssaal.

Anmeldung zur Infoveranstaltung ist erforderlich
Frauenstiftung Steyr - 07252/87373

frauenstiftung steyr



Termine und Veranstaltungen

Samstag, 5. Oktober 2019

15:00 Uhr, Museum Geyerhammer

Schausmieden

VA: Kultur- und Heimatverein

Sonntag, 6. Oktober 2019

9:00, Pfarrkirche Viechtwang

Gottesdienst mit dem Viechtwanger Doppelquartett

VA: Pfarre Viechtwang

Sonntag, 6. Oktober 2019

16:00, Wolf System Arena (Sportplatz)

Heimspiel vs. Stadl-Paura 1b

VA: SV Wolf System Scharnstein

Donnerstag, 10. Oktober 2019

19:00, Gemeindesaal

Vortrag: Gärtnern für eine bunte Tier- und Pflanzenwelt

VA: Agenda 21, Natur & Leben

Freitag, 11. Oktober bis

Sonntag, 13. Oktober 2019

10:00 - 18:00, Kaplanstock Viechtwang

Bücher- und Spieleslohnmarkt für Afrika

VA: Pfarre Viechtwang

Samstag, 12. Oktober 2019

04:15, Abmarsch bei Spitalkapelle

Fußwallfahrt nach Adlwang

VA: Pfarre Viechtwang

Freitag, 18. Oktober 2019 bis

Sonntag, 20. Oktober 2019

8:00 - 18:00, Kaplanstock Viechtwang

Altkleidersammlung der Caritas

VA: Pfarre Viechtwang

Freitag, 18. Oktober 2019

19:00, Galerie „Kunst & Kultur im Brauhof“

Vernissage „Christine Danninger | Thom Trauner | Christine Pahl“

Tag des offenen Ateliers:

19. und 20. sowie 26. und 27. Oktober

VA: Kunst & Kultur im Brauhof

Samstag, 19. Oktober 2019

15:30, Wolf System Arena (Sportplatz)

Heimspiel vs. Attnang

VA: SV Wolf System Scharnstein

Sonntag, 20. Oktober 2019

9:00, Pfarrkirche Viechtwang

Gottesdienst zum Weltmissionssonntag

VA: Pfarre Viechtwang

Sonntag, 20. Oktober 2019

14:30, Landesmusikschule Scharnstein

Kinder- und Familiennachmittag

VA: Marktmusik Scharnstein Redtenbacher

Freitag, 25. Oktober 2019

ab 13:00, Hochbehälter Matzing

Unserem Trinkwasser auf der Spur

Quellwanderung und Tag der offenen Tür

VA: Marktgemeinde Scharnstein

Samstag, 26. Oktober 2019

14:30, Wolf System Arena (Sportplatz)

Heimspiel vs. Steyrermühl

VA: SV Wolf System Scharnstein

Freitag, 1. November 2019

9:00, Pfarrkirche Viechtwang

Hochamt zu Allerheiligen

14:00, Pfarrkirche Viechtwang

Allerseelenandacht mit Friedhofgang

VA: Pfarre Viechtwang

Samstag, 9. November 2019

14:00, Wolf System Arena (Sportplatz)

Heimspiel vs. Bad Goisern

VA: SV Wolf System Scharnstein

Sonntag, 10. November 2019

9:00, Pfarrkirche Viechtwang

Gottesdienst mit der Hausmusik Bruckner

VA: Pfarre Viechtwang

Montag, 11. November 2019

19:00, Gemeindesaal

Vortrag: Klimaschutz mit Edmund Brandner

VA: Agenda 21, Natur & Leben

Dienstag, 12. November 2019

19:30, Gasthaus Taverne Thann

Stammtisch für pflegende Angehörige

VA: Gesunde Gemeinde

Mittwoch, 13. November 2019

19:00, Pfarrkirche Scharnstein

Abend der Sehnsucht nach Leben

VA: Pfarre Scharnstein

NOTAR - Sprechstage

am Marktgemeindeamt Scharnstein
09:30 bis 11:30 Uhr.

Mittwoch, **09.10.2019** - Mag. Enzmann

Mittwoch, **23.10.2019** - Dr. Loidl

Mittwoch, **06.11.2019** - Dr. Weinberger

Mittwoch, **20.11.2019** - Mag. Enzmann

Mittwoch, **04.12.2019** - Dr. Loidl

Mittwoch, **18.12.2019** - Dr. Weinberger

Allgemeine Rechtsauskünfte sind im Rahmen der Amtstage kostenlos. Es ist keine Voranmeldung erforderlich.

Freitag, 15. November 2019 und Samstag, 16. November 2019

MESSEZEIT - 6 Hausmessen

VA: Verein Marktplatz

Samstag, 16. November 2019

14:00 - 18:00, Landesmusikschule

Sonntag, 17. November 2019

9:00 - 17:00, Landesmusikschule

Fotoausstellung

VA: Fotoclub Scharnstein

Samstag, 23. November 2019

15:00 - 21:00, Kaplanstock Viechtwang

Weinverkostung 1.2

VA: Wein vom Winzer

Samstag, 30. November 2019

16:00, Pfarrkirche Viechtwang

Adventkranzweihe

VA: Pfarre Viechtwang

Sonntag, 1. Dezember 2019

18:00, Pfarrkirche Scharnstein

Swingin Christmas

VA: RAT Big Band

Freitag, 6. Dezember 2019

16:30, Marktgemeindeamt

Nikolaus

VA: Verein Marktplatz

Samstag, 7. Dezember 2019

17:30, Ortszentrum Scharnstein

Krampuspektakel

VA: FPÖ Scharnstein



Herzliche Einladung zum Bürgerabend Dienstag, 8. Oktober 2019

19:00 – ca. 21:30 Uhr, im Marktgemeindeamt Scharnstein

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger von Scharnstein

- ❖ Welche Projekte laufen aktuell?
- ❖ Infos zu neuen Projekten, Fragen an und Gespräch mit dem Bürgermeister
- ❖ Welche Vorhaben stehen im neuen Jahr an?



Wir gestalten Scharnstein - eine überparteiliche Initiative der Marktgemeinde Scharnstein, gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern.



Veranstalter:
Kernteam "Wir gestalten Scharnstein" und Marktgemeinde Scharnstein

Marktgemeindeamt und Zukunftsbüro Scharnstein

Fotografien: Historicum Scharnstein/Monika Löff, Kulturverein Sternberg, Wildflora



SAMSTAG
05. Oktober 2019
02. November 2019
07. Dezember 2019

9:00 bis 11:30,
Kirchenplatz
Scharnstein

Detailinformationen und weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Scharnstein:

www.scharnstein.ooe.gv.at

Medieninhaber/Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Scharnstein, Hauptstraße 13, 4644 Scharnstein. Verlagspostamt und Erscheinungsort: Scharnstein, **Redaktion:** Marktgemeindeamt Scharnstein, Tel. 07615/2255-36, gemeinde@scharnstein.ooe.gv.at, **Redaktionsschluss** für die nächste Zeitung: 18.11.2019